

Kurier der Hütehunde

Courrier du chien de troupeau



2/2011



Schweizer Meisterschaft
+ der Hütehunde +

7.-9. Oktober 2011

Openair-Gelände - Gampel

BiOMill[®]

SWISS PREMIUM PET FOODS



Ohne GVO

Ohne Konservierungsstoffe

Ohne Farbstoffe

Herkunftsnachweis für Rohstoffe

Natürliche Zutaten

Unter Achtung der Tiere entwickelt



SWISS MADE



0800 554 310

www.biomill.ch

Generalversammlung SSDS	4
Assemblée générale de la SSDS	16
Hundekurs in Sur En mit Jürg Haller	28
Cours pour chiens Jürg Haller	30
Protokoll TK Jahressitzung des SSDS	34
Procès verbal de la séance annuelle du CT de la SSDS	46
Programm SM Hütehunde 2011	57
Schweizermeisterschaft 2011 OK	59
Hirtenessen	60
SM-Richter	61
Einladung zur ausserordentlichen GV SSDS	63
Antrag von Markus Scherrer RG Seerücken	64
Invitation à l'assemblée extraordinaire de la SSDS	65
Proposition de Monsieur Markus Scherrer (RG Seerücken)	66
Anmeldung / Inscription	67

Anmeldung AP: Das neue Anmeldeformular muss zwingend verwendet werden. Anmeldungen über E-Mail ohne Formular werden nicht akzeptiert!

Herausgeber: SSDS Schweiz. Verein für die Ausbildung von Hütehunden, Sektion der SKG

Der Kurier der Hütehunde ist das Mitteilungsorgan des SSDS. Er wird Gönner und Mitgliedern ca. 3 mal jährlich zugestellt. Der Abonnementspreis ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Alle wichtigen Informationen und auch Formulare sind über www.ssds.ch abrufbar. Informations importantes et des formulaires sont également disponibles sur www.ssds.ch.

Adressänderungen / Changements d'adresse:

Nathalie Di Natale-Briguet, Issert 29, 1937 Orsières
nathbee@bluewin.ch Tel. 027/783 33 58 Natel 079/569 30 75

Bestellung Leistungsheft / Commande du livret de travail:

Daniel Brechbühl, Zopfweg 4, 5704 Egliswil
dbr@sunrise.ch Tel. 062/775 37 85, Natel 076/319 37 85

Generalversammlung SSDS

27. Februar 2011, Restaurant Bären, Ostermundigen

Beginn der Versammlung: 13.30 Uhr

Anwesend: gemäss Präsenzliste Anwesend: 61

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Urban Lanker begrüsst alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gäste. Speziell begrüsst er Vreni Lambrigger als Vertreterin der TKGS.

2. Präsenzkontrolle

Marion Zurfluh verteilt die Präsenzliste. Es wird festgehalten, dass 61 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Das absolute Mehr liegt bei 31.

Entschuldigt: H. Windisch, E. Hofer, C. Nyffenegger, P. Moser, R. Waltenspühl, A. Henzen, P. Stämpfli, J. Velzel, W. Nauer, Pierrette Moulin, Odette Lieber und Claude Lattion.

3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Andy Schiess, Jürg Haller, Sandra von Erlach, Alain Kühni vorgeschlagen. Diese werden **einstimmig gewählt**.

4. Traktandenliste

Urban Lanker gibt folgende Änderungen bekannt:

- Unter **6. Jahresbericht** des Präsidenten folgt unter 6a Jahresbericht des TK-Präsidenten.
- Unter **8. EM: Genehmigung der EM Rechnung** muss ein Unterpunkt sein.
- Unter **10. Wahlen**: Richteranwälter.
- Nach den Anträgen: Sponsorenvertrag Erneuerung muss diskutiert werden.
- **Verschiedenes** kommt vor den Ehrungen. Unter Verschiedenes kommt das Thema Versicherung zusätzlich als Unterpunkt.

Urban Lanker: Gibt es Einwände?

Urs Imhof: Bei der TK muss es einen Wahlgang für den Präsident technische Kommission geben, gemäss Statuten.

Urban Lanker: Zwischen Wahl Kassier und dem restlichen Vorstand wird der Technische Präsident gewählt.

Abstimmung über die angepasste Traktandenliste: **Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.**

5. Protokoll der GV 2010

Urban Lanker: Das Protokoll der GV2010 wurde im Kurier veröffentlicht. Gibt es Einwände, Ergänzungen?

Abstimmung: **Das Protokoll wird einstimmig angenommen.**

6. Jahresberichte Präsident SSDS 2010

Urban Lanker: Der Jahresbericht wurde im Kurier veröffentlicht. Gibt es Einwände, Ergänzungen?

Abstimmung: **Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.**

6a Jahresbericht Technischer Präsident

Urban Lanker: Der Jahresbericht wurde im Kurier veröffentlicht. Gibt es Einwände, Ergänzungen?

Abstimmung: **Der Jahresbericht des Technischen Präsidenten wird einstimmig angenommen.**

7. Jahresberichte der Regionalgruppen

Urban Lanker: Es wurden alle publiziert, im Kurier und Wyland und Plaine du Rhone auf der SSDS Homepage.

Abstimmung über die Berichte im Globo: **Die Jahresberichte der Regionalgruppen werden einstimmig angenommen.**

8. EM Bericht

Urban Lanker verdankt die Arbeit von Johann Beeli und Ruedi von Niederhäusern, welche diesen Bericht seit der GV 2010 verfasst haben. Dann übergibt er das Wort an Joseph Rais, welcher dieses Traktandum leitet.

Joseph dankt ebenfalls für die Arbeit von Johann und Ruedi und übergibt Ruedi das Wort.

Ruedi v. Niederhäusern: Die aufgetretenen Probleme wurden einzeln aufgegriffen und versucht, dies aus Distanz anzuschauen. Es wurden Interviews gemacht an den Orten/Personen, wo die Sachlage nicht klar war, mit Monica Wyser (als Gast anwesend) und Claudia Steiner wurde nicht gesprochen.

Ruedi betont, dass für die Teilnehmer das Continental „the best ever“ war. Menschlich und organisatorisch jedoch gab es Probleme.

Aus der Sicht von Johann und Ruedi sieht es nach ihren Abklärungen folgendermassen aus:

Generelles

Das OK wurde ad hoc gegründet. Es gab kein schriftlich definiertes Pflichtenheft. Der **Bereich Festwirtschaft wurde zu spät zugeteilt**. Aus dieser Sicht war eine professionelle Organisation nicht möglich.

Das Funktionieren des OK's gelang bis ca. 2 Monate vor dem Anlass. Das **OK war nicht auf Probleme eingestellt**. Urban und Arnold haben bei der Eskalation vor dem Anlass, bzw. am ersten Tag des Continentals, die Vermittlerrolle übernommen.

Die **Ressortverantwortungen sind jedoch bei Jürg Schumacher und Ueli Rohrer geblieben**. Sie sind nicht aus dem OK zurück getreten.

Finanzen: Eine grosse Frage ist, ob der Beitrag des SSDS ein Sponsoring oder Darlehen ist. Gemäss des Protokolls der Sitzung vom 24.8.2007, Budget, wurde beschrieben, dass es sich **um ein Darlehen handelt**.

Besucher am Anlass: Die Abrechnung der Eintritts-Bändli kann stimmen. Es war möglich, dass man auf das Gelände kam, ohne an der Kasse vorbei zu laufen. Ab 14.30h wurde am So keine Kasse mehr gemacht. **Die Abrechnung der Bändeli sollte darum stimmen.**

Infrastruktur: Hat funktioniert, es war top, Gelände, Schafe waren super. Beim Aufbau hat es Probleme gegeben, vor allem mit der Elektrizität und dem Wasser. Die Tribüne konnte nicht am vorgesehenen Standort aufgebaut werden. Dies spielt alles aber insofern keine Rolle, als dass das **Ressort Infrastruktur 10 000.- unter ihrem Budget geblieben ist, das ist als sehr positiv zu bewerten.**

Gastronomie: Die späte Vergabe der Verantwortung führe dazu, dass man Gas geben musste. Es herrschten bereits schwierige Kommunikationsverhältnisse. Das Thema Bratwürste hat das Fass zum Überlaufen gebracht. **Schwachpunkte: Frühzeitige Schliessung** am Samstag ein Fehler, die **zu tief angesetzten Preise** waren ein Schwachpunkt, **Galadiner sehr schwierig**, da nicht mehr kommuniziert wurden. Viele Gäste wollten und konnten nicht ins Zelt, es ist nicht abschliessend klar

geworden, was wirklich lief. **Werbung ist unglücklich, wenn dann von den Besuchern eine geschlossene Gesellschaft vorgefunden wird.**

Fleischverbrauch: Es wurde abgeklärt, dass **weder Fleisch verschenkt noch gestohlen wurde.**
Buchhaltung, Kasse und Geld: Alle **Bareinnahmen** wurden **an einem Ort gelagert**, dies ist ein Fehler. Es wurden keine Tagesabschlüsse gemacht, dies ist ebenfalls ein Fehler. **Der Revisor** wurde **durch den Präsidenten SSDS bewilligt**. Stichprobenweise wurde die Rechnung geprüft, diese **ist korrekt**.

Zu Diskutieren bleibt jedoch: In der **Bilanz Vorräte** wie verschenktes Fleisch und **nicht verkaufte Festführer aufzuführen**.

Die **Bareinnahmen** von 74'560.60 **scheinen** nach eingehender Prüfung **korrekt**. Somit kann ein **Diebstahl aus unserer Sicht ausgeschlossen werden**.

Personal Festwirtschaft und Bodyguards: Nach Analyse des Mailverkehrs ist es okay, dass Kevin externe Hilfskräfte eingestellt hat.

Bodyguards: Es hatte auf dem Platz Bodyguards. **Filippo** hatte versprochen, **diese zu sponsoren**. Er hat sich im Nachhinein entschlossen, dies nicht zu tun und es wurde von Claudia an Filippo Geld dafür ausbezahlt. Auch beim Gespräch mit Joseph im Februar 2011 änderte Filippo seine Meinung nicht.

Aufräumarbeiten: Es wurde aus der Sicht von Johann und Ruedi **nicht gepfuscht**. Es war wegen der Abwesenheit der Ressortverantwortlichen Gastronomie und fehlenden Lieferscheinen nicht möglich, perfekt zu arbeiten.

Zwischenmenschliches Verhalten innerhalb des OK's: Die Entwicklung der **Niveaus** der Kommunikation **treibt einem Tränen in die Augen**.

Fazit: Es war das „Best Continental ever“. Die Organisation war auf Schönwetter ausgelegt und nicht fähig, mit Konfliktsituationen umzugehen. Die Fehler können nicht auf einzelne Person abgewälzt werden. Sie sind das Resultat einer schlechten Kommunikation sowie einiger organisatorischer Mängel. Die Rechnung wird der GV zur Annahme empfohlen.

Joseph Rais übergibt das Wort dem Publikum zur Diskussion.

Heinz Stucki: Wie viele Sponsorenbeiträge wurden eingesetzt?

Ruedi v. Niederhäusern: Die Verträge wurden gefunden. Aber wie hoch die sind diese, weiss er nicht.

Claudia Steiner: 40 000 – 45 000.-, über 80% von Filippo Melena hereingeholt.

Heidi Ledermann: hofft, dass alle etwas daraus lernen können.

Alain Kühni: Ist es möglich, dass man die Buchhaltung mal sehen kann?

Joseph Rais: Ja das wäre möglich.

Hans Kalbermatter: Hält fest: 40 000.- Sponsorengelder und 30 000.- vom SSDS wurden aufgewendet für den Anlass, das sind 70 000.-. Wenn auf dem bestehenden Postkonto noch 4000.- sind, hat man über 25 000.- Defizit gemacht. Eine Aussage sollte darüber gemacht werden. Der Bericht ist sicher gut gemacht, Hans interessiert sich jedoch nur dafür, ob man etwas am Schluss hat oder nicht.

Monica Wyser (als Gast anwesend): Wo ist die 3. Person, die von externer Seite hinzugezogen werden sollte?

Ruedi von Niederhäusern: Diese war nicht Pflicht, nur wenn er und Johann diese Hilfe gebraucht hätten, hätten sie sie in Anspruch genommen.

Johann Beeli: Hätten sie Diebstahl vermutet, hätten sie eine 3. Person zu Rate gezogen.

Monica Wyser: Der Abschluss von letztem Jahr, ist dieser nicht da? Die GV müsste die Rechnung sehen, um sie zu genehmigen.

Hans Kalbermatter: Finanziell hat man keine Korrekturen gemacht? Haben wir also gut oder schlecht abgeschnitten?

Ildelfons Ochsner: Es wird von Kommunikation geredet, wer hat das verhindert, dass der Bericht nicht vor der GV den Beteiligten zugeschickt wurde?

Claudia Steiner: Das OK war in der Schusslinie. Hätte den Bericht auch gerne vorher gelesen.

Hans Baumgartner: Ist anderer Meinung. Der Auftrag war, den Bericht für die GV zu verfassen. Es hätte nichts geändert, wenn man es vorgängig dem OK zugeschickt hätte.

Monica Wyser (als Gast anwesend): Findet, dass nun eine Entschuldigung fällig würde, nachdem die Rechnung der GV zur Genehmigung empfohlen wurde.

Johann Beeli: Möchte etwas ganz klar festhalten: Wenn man alles von hinten nach vorne anschaut, sieht es anders aus, als bevor die Abklärungen begannen. Die Anschuldigungen waren alle berechtigt und nicht ohne Grund, dies möchte er klar festhalten. Nur weil jetzt empfohlen wird, die Sache ruhen zu lassen, ändert sich an der Sachlage nichts. Aber im Nachhinein eine Entschuldigung zu erwarten und aufzutrupfen, kann er unter keinen Umständen akzeptieren. Es ist nicht fair, wenn jetzt von der Seite von Monica/Claudia solche Töne angeschlagen werden. Es kann nicht festgehalten werden, ob kriminelle Handlungen bestehen, aber ein Auftrumpfen und Verlangen von einer Entschuldigung dieser Seite kann er nicht gutheissen.

Johann Beeli: Kommentiert den zustimmenden Applaus der Versammlung dahin gehend, dass er die Frustration des Publikums versteht, die Frage ist, was man jetzt macht. Es ändert sich nichts mehr an den Fakten.

Benoit Gertsch: Man muss von dieser Geschichte lernen, man muss aus den Fehlern lernen und diese analysieren. Für ein weiteres Continental sollte man eventuell externe Profis engagieren.

Ildelfons Ochsner: Wird diese Rechnung publiziert?

Johann Beeli: Wenn es im Internet publiziert wird, gibt es zig Fragen.

Abstimmung, die Rechnung EM 2009 zu genehmigen:

Ja: 40

Nein: 2

Enthaltungen: 19

Die Rechnung EM Continental 2009 ist angenommen.

9. Kassa

Urban Lanker übergibt das Wort an Caroline Meier.

9a Kassenbericht: Caroline Meier: Erfolgsrechnung: Erträge: 45 000.-, Beitrag TKGS 5000.-, Sponsoring 19625.-, usw. Total 73 853,80 Franken.

Aufwände Total: 93 296.-, Verlust ca. 19 000.- Entspricht ziemlich genau 19 000.- welche für die Jubiläumsschrift aufgewendet wurden, es wurden dieses Jahr darum keine Abschreibungen gemacht.

9b Revisorenbericht: Urban übergibt das Wort den Revisoren.

Regula Hörler: Die Jahresrechnung wurde geprüft. Es wird beantragt, die Rechnung zu genehmigen, Dank an Caroline Meier.

Abstimmung: einstimmig.

Die Jahresrechnung 2010 wird angenommen.

Urban Lanker: Denkt, dass die „Zangengeburt“ mit der Jubiläumsschrift diesen Verlust rechtfertigt.

9c Budget: Caroline präsentiert das Budget 2011.

9d Festlegung Jahresbeiträge

Der Vorstand ersucht die Versammlung, den Jahresbetrag bei 100.- pro Mitglied zu belassen.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Der Jahresbeitrag pro Mitglied bleibt bei 100.-

9e Rückvergütung an die RG's

Der Vorstand ersucht die Versammlung, die Rückvergütung pro Mitglied auf 25.- zu belassen.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Die Rückvergütung pro Mitglied an die Regionalgruppen bleibt bei 25.-.

9f Finanzkompetenz Vorstand

Der Vorstand ersucht die Versammlung, die Finanzkompetenz des Vorstandes wie bisher bei 5000.- zu belassen.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Die Finanzkompetenz des Vorstandes bleibt bei 5000.-

9f Sponsorenbeiträge 2010

Urban Lanker: Insgesamt knapp 17 000.-. Biomill fix 4000.- Melior 2000.- Meiko 500.- Erik Schweizer Lecky 250.- fix. Ohne Sponsoren käme man nicht über die Runden. Ein spezieller Dank geht an Ruben Willi für seinen Einsatz für den SSDS.

10. Wahlen

Wahl des SSDS Präsidenten

Rücktritt Präsident Urban Lanker, Vorstand schlägt Heinz Höneisen als Nachfolger vor. Heinz verlässt den Saal zur Diskussion.

Urs Imhof: Hätte lieber, wenn Heinz da bleibt. Heinz kommt zurück.

Hans Kalbermatter: Muss nicht erst der Vorstand gewählt werden, vor dem Präsident?

Johann Beeli: Nein, der Präsident soll separat gewählt werden.

Urs Imhof: Sein grösstes Bedenken ist, dass dann der Präsident und TK Präsident aus gleicher RG kommen, dies ist nicht akzeptabel. Es ist ein Problem betreffend der Kommunikation auch generell im VS zu finden. Wenn Heinz und Arnold Entscheidungsträger sind, wird die Kommunikation potenziell noch mehr den anderen aus dem Vorstand vorenthalten. Gefahr auch in den Zielen der RG Wyland. Schade, dass sich nur einer gemeldet hat. Heinz hat vor einem Jahr gesagt, er macht es, wenn es kein anderer machen will. Weiss nicht, ob das reicht für dieses Amt. Eine andere Möglichkeit wäre, den Technischen Präsidenten anders zu besetzen.

Andy Schiess: Der Vorstand hat dies so kommuniziert, dass man keine Stichwahl haben will.

Urban Lanker: Nimmt dies auf sich, er hat dies so gewünscht.

Andy Schiess: Möchte das Wort von Heinz, wie er sich die nächsten 5 Jahre des Vereins vorstellt.

Heinz: Höneisen: Er habe ganz klar gesagt, wenn jemand Zeit und Lust hat, würde er Hand bieten. Zu Urs' Votum: er wird hinter der Mehrheit der Leute stehen. Möchte Joseph als Vizepräsident auch beanspruchen. Innerhalb des Vorstandes soll ein Gremium bestehen, wo man zusammen arbeiten kann. Ziel von etwas mehr Eigenständigkeit wäre schön.

Urs Imhof: Richter, Instruktor, RG Präsident, Zuchtkommission und jetzt noch SSDS Präsident, das ist ein happiges Pensum von Heinz.

Martin Venzin: Hört 2 Problempunkte. Einerseits Kommunikation zwischen Arnold / Heinz und dem restlichen Vorstand. Der andere Punkt: Machtanhäufung von zwei Mandatsschwerpunkten innerhalb des Vereins. Tönt an, dass Urs eventuell einen Lösungsvorschlag hätte. Wie sieht dieser aus?

Urs Imhof: Es wurde im Vorfeld schon Präsidenten gesucht, aber es scheint zu viel Respekt zu bestehen. Das Amt des Technischen Präsidenten neu zu belegen wäre ein Ausweichpunkt. Schlägt dafür Andy Schiess vor. Denkt, von den Kompetenzen her wäre Andy Schiess eine optimale Besetzung und von einer anderen RG, dann könnte er mit Heinz als Präsident gut leben.

Andy Schiess: Hat dies von Urs heute morgen das erste Mal gehört. Könnte es sich vorstellen.

Würde ja sagen zum TK Präsidium.

Arnold Elser: Ist überrascht, dass Urs diesen Wechsel nicht vorher angemerkt hat. Zieht seine Wahl nicht zurück.

Es folgt die Wahl des SSDS Präsidenten, soll Heinz Höneisen in dieses Amt gewählt werden:

Wahl:

Ja: 58

Nein: 1

Enthaltungen: 2

Heinz Höneisen ist als neuer SSDS Präsident gewählt.

Wahl Kassier

Caroline Meier stellt sich weiter zur Verfügung:

Wahl: einstimmig.

Caroline Meier ist weiterhin als SSDS Kassier gewählt.

Wahl restlicher Vorstand:

Nadine Steurer und Marion Zurfluh verlassen den Vorstand.

Nathalie DiNatale Briguet stellt sich zur Verfügung, sie stellt sich vor.

Wahl: einstimmig.

Nathalie DiNatale ist in den SSDS Vorstand gewählt.

Alberto Stern: Möchte wissen, welche Szenarios führen zu welchen Konsequenzen. Er möchte den Posten des TK-Präsidiums darum diskutieren.

Arnold Elser: Im SSDS Vorstand bleibt er sicher nicht ohne TK-Präsidium, TK ist fraglich.

Andy Schiess: Würde so oder so in der TK bleiben.

Heinz Höneisen: Schlägt Regula Hörler als weiteres Mitglied in den Vorstand vor.

Urs Imhof: Dies ist noch ein Mitglied der RG Wyland.

Die Diskussion um Hunde ohne FCI-Papiere beginnt.

Benoit Gertsch: Ab heute will er nur noch von Border Collies mit Papieren reden. Odette Lieber hat uns diesen - den besten - Hund gebracht, den BC mit Papier. Der SSDS soll in diesem Sinne arbeiten.

Urban Lanker: Es gibt ein Problem, wenn wir limitieren.

Wahl TK-Präsident

Die Wahl des TK Präsidium soll vorgezogen werden.
Urban Lanker: Arnold Elser und Andy Schiess stellen sich .

Wahl (geheim): Wahlzettel werden verteilt.
Arnold: 42 Stimmen, Andreas: 12 Enthaltungen: 4 Ungültige Stimmen: 3
Somit ist Arnold Elser weiterhin als TK Präsident gewählt.

Wahl 2. Person in den Vorstand

Barbara Venzin: Sie würde sich melden, ist allerdings auch aus der RG Wyland.
Hans Portmann: Schlägt Dani Brechbühl vor.
Dani Brechbühl: Bittet um Bedenkzeit.

Wahl bisheriger Vorstand (Jürg Schumacher, Koordinator und Joseph Rais als Vizepräsident) wird vorgezogen.

Ja: 60

Nein: 1

Jürg Schumacher und Joseph Rais sind weiterhin in den SSDS Vorstand gewählt.

Daniel Brechbühl: Stellt sich zur Verfügung für den Vorstand.

Regula Hörler und Barbara Venzin ziehen zurück.

Wahl: einstimmig.

Daniel Brechbühl ist in den Vorstand gewählt.

Revisoren

Regula Hörler und Beat Furrer werden zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Wahl: einstimmig.

Regula Hörler und Beat Furrer sind weiter als Revisoren gewählt.

Wahlen TK

Urban: Keine Rücktritte aus der TK.

Heinz wird als SSDS Präsident und Arnold als TK Präsident Einsitz haben.

Andy Schiess, Patric Cornut, Alberto Stern und Franziska Schwaller (Aktuarin) stehen in Globo zur Wahl.

Ja: einstimmig.

Die TK ist in Globo wieder gewählt.

SKG Delegierte

Sandra v. Erlach

Urban: Der Vorstand schlägt vor, Sandra v. Erlach weiterhin als Delegierte zu wählen.

Wahl: einstimmig.

Sandra v. Erlach ist weiterhin als SKG Delegierte gewählt.

Ildelfons Ochsner: Wie sieht es aus mit Franziska Schwaller und dem Aufarbeiten von alten Inhalten?

Urban Lanker: Diese Sachen sind noch nicht aufgerollt. Weiss, dass das Ziel wäre, aber es war viel Neues zu bewältigen.

Richteranwälter

Die RG Nordwestschweiz schlägt Marco Rella vor.

Wahl: einstimmig.

Marco Rella ist neuer Richteranwalt.



11. Mutationen

Marion Zurfluh berichtet: Austritte 2010 37, Eintritte 38, total Mitglieder per 31.12.2010 499.

12. SKG / TKGS

Urban übergibt Urs Imhof das Wort.

Urs: Informiert über die Sitzung mit der TKGS. Urban zeigt das Organigramm. Urs möchte gerne eine direkte Unterstellung des SSDS der TKGS, nicht der PO88 = Gebrauchshunde Landwirtschaft (Unterteilung Herdenschutz Hunde und SSDS). Urs stellt das Modell vor, wie es momentan in der Arbeitsgruppe angedacht ist, zb. bis Klasse 2 keine LH Pflicht, eventuell mehrere grüne LH's möglich. Die anderen Mitglieder der TKGS waren damit jedoch nicht einverstanden. In der Arbeitsgruppe hat man beratende Leute zugezogen, Regula Hörler und Steffi Löpfe für Kelpie und Aussie. Die Reglemente sollen generell offener gestaltet werden, aber klar.

Vreni Lambrigger: Urs hat schon fast alles gesagt. Möchte sich auch in Zukunft für den SSDS und seine Anliegen bei der TKGS einsetzen. Auch bei der TKGS werden Reglemente überarbeitet.

Urban Lanker: Ende Oktober 2011 muss die definitive Version in 2 Sprachen bei der TKGS sein.

Andy Schiess: Regula und Steffi wurden ohne Rücksprache mit VS und TK in die Arbeitsgruppe geholt. Wie läuft dies? Haben sie Stimmrecht?

Arnold: Wurden sie nicht an der Jahressitzung gewählt?

Andy: Nein, das ist nicht der Fall. Das Schreiben von Regula wurde dort herumgereicht und es sollte an die Arbeitsgruppe weiter geleitet werden.

Urban: Es wurde an der Jahressitzung 2010 besprochen.

Ruedi Roth: Glaubt nicht dass uns die SKG jemals hilft. In Finnland beispielsweise ist der Club komplett unabhängig.

Urs: Im Moment besteht der Auftrag von der GV diese Reglemente zu erarbeiten.

Regula Hörler: Braucht es für Reglementsänderungen die Delegiertenkonferenz?

Vreni Lambrigger: Delegiertenkonferenz ist nur alle 3 Jahre, nur dort lassen sich Reglementsänderungen absegnen.

Arnold Elser: Frage an Urs, wie soll das fertig werden? Muss diese Arbeitsgruppe noch aufgestockt werden?

Urs Imhof: Ist nicht Leiter der Gruppe, Organisation liegt nicht alleine bei ihm. Bis jetzt war es

Urban. Vorsitz wird wohl jetzt Heinz haben.

Urban: Ist GV damit einverstanden, dass gewisse Dinge zu diesem Thema an der Jahressitzung besprochen werden?

Hans Baumgartner: wäre sinnvoll, da technische Belange.

Abstimmung, dass Jahresversammlung zum Ablauf / weitere Schritte der Arbeitsgruppe bestimmen kann?

Ja: einstimmig. Die Jahresversammlung kann Beschlüsse zum weiteren Ablauf / Schritte der Arbeitsgruppe machen.

13. Anträge

13a) Antrag von Willy Haltinner: Antrag wird an Jahresversammlung weiter geleitet, da technisches Anliegen.

Abstimmung: einstimmig, der Antrag wird weiter geleitet.

13b) Spesenreglement SSDS

Urban Lanker: Stellt das von ihm erarbeitete Spesenreglement vor: wichtigste Punkte: Sitzungsgeld pro Mitglied 50.-, min 2h Dauer. Maximales Sitzungsgeld für den VS 1500.-, für TK 1000.- pro Vereinsjahr. Für alle anderen Kommissionen max. Sitzungsgeld von 800.- pro Vereinsjahr. Der VS darf sein Maximum an Sitzungsgeld nicht überschreiten. Arbeitsgruppen die es überschreiten, können es vom VS bewilligen lassen.

Anfahrt zu Sitzungen, günstiges Verkehrsmittel, soll mit öffentlichem Verkehr erreichbar sein. Fahrspesen werden als Fahrkosten mit dem öffentlichen Verkehr vergütet. Falls Anfahrt zum Sitzungsort mit PW möglich, 50Rp pro km.

Diskussion:

Hans Baumgartner: Findet gut, ermuntert zur Zustimmung.

Vreni Lambrigger: 2. Klasse soll auch rein, sonst wird 1. Klasse verrechnet.

Abstimmung (Spesenreglement inklusive dem Vermerk Fahrkosten 2. Klasse)

Ja: 60

Enthaltungen: 1

Das Spesenreglement ist angenommen.

14.Sponsorenvertrag

Urban Lanker: Der Vertrag mit Biomill läuft Oktober 2011 ab. Biomill und Co-Sponsoren sind bereit, die Verträge um 4 Jahre zu verlängern, insgesamt handelt es sich um Sponsorenbeiträge von ca. 16'000.- jährlich. Isodog hat auch wieder offeriert, mit Isodog Angebot bei gleichem Umsatz ca. 20'000.- jährlich. Empfehlung, bei Biomill zu bleiben.

Hans Baumgartner: Vertrag mit Biomill hat sich bewährt.

Abstimmung:

Ja: mehrheitlich, das Sponsoring mit Biomill bleibt bestehen.

15.Delegierte SKG FCI

Sandra v. Erlach: Berichtet, dass im Mai 2010 die FCI Sitzung in der Schweiz war.

Herdenschutzhunde waren das Thema. Besuch bei Betrieb mit Herdenschutzhunde wurde gemacht. Nachtessen hat Biomill gesponsort. Europameisterschaft FCI war Thema: 14./15. 8.

Frankreich Bourges Traditional Style, 14. – 16.10. Oktober in Italien Collecting Style / English Style.

Auswahlkriterien der Hunde noch nicht klar. Nächste Sitzung im Juni in Schweden. Marco Mouwen schlägt vor, SKG um Beiträge zu fragen betreffend der Kosten von Sandra v. Erlach als Delegierte.

16.Schweizermeisterschaften

2011 Wallis

2012 Seerücken

2013 Wyland

2014 Bern-Freiburg

17.Europameisterschaften / Continental & WM

2011 Schweden

2012 Belgien

2013 Holland

WM 2011 Cumbria, England

Arnold Elser: Sucht noch Young Handler für EM. In Schweden wird es tägliche Vet-Checks geben. Die Einfuhrbestimmungen sind auf ssds.ch aufgeschaltet.

Sandra Hotz: Möchte anschliessend an GV ein Bild der WM-Teilnehmer machen.

18. Verschiedenes

Versicherung

Urban Lanker: Haftpflicht: diverse Fälle. Probleme: Gewisse Fälle werden nicht getragen.

Ausgeliehene Sachen gehören nicht unter Haftpflicht. Wenn eine Arbeitsprüfung stattfindet, findet sie unter dem Patronat SSSDS statt, darum muss der SSSDS eine Haftpflicht haben. Bis Morgen ist die Versicherung still gelegt.

Valentin: Findet es wahnsinnig, zahlen 3500.- jährlich und es kommt nichts, wenn mal etwas passiert.

Ildefons Ochsner: Was läuft wegen SM Zelten?

Urban: Hat Ildefons als Kontakt angegeben. Zelte sind immer ausgeschlossen..

Johann Beeli: Man muss aufpassen, was man macht. Man soll dabei bleiben, was geschieht, wenn wirklich grosse Sachen passieren würden?.

Urs Imhof: Findet dies auch.

Urban Lanker: Heinz Höneisen übernimmt das, er kümmert sich um eine Versicherung, eventuell um weitere Offerten. Versicherung bleibt bestehen.

Johann Beeli: 3 Sachen unter Verschiedenes

a) Auszahlung der Spesen

Kassier kann keine Barauszahlungen machen. Soll man Caroline nicht Unterschrift geben, um Barauszahlungen machen zu können?

Urban Lanker: Caroline kann bereits Bargeld geben, wenn sie möchte.

b) Richterpunktierliste

Diese Liste wurde erstellt. Diese sollte unter den Richtern bleiben. Arnold hat dies eigenmächtig auf dem Internet aufgeschaltet.

Arnold: Es muss eine Mehrheitsentscheidung sein, das vom Internet zu nehmen.

Urs Imhof: Man darf nicht einfach online stellen, was an der Richtertagung beschlossen wurde.

Urban Lanker: Die Punktierhilfe wird vom Netz entfernt.

c) Call Off

Versammlung hat dies vor 3 Jahren abgelehnt, diese ist höchstes Organ des SSSDS. Es kann nicht eigenmächtig entschieden werden, das Call Off nun doch einzuführen. Dies darf nicht einfach zugelassen werden durch den Technischen Präsident.

Arnold Elser: Über das Call Off soll informiert werden, da es auch an der EM 2012 so gehandhabt werden wird. Antrag kann erst an Jahressitzung gestellt werden. Es war ein Versuch an diesem Freundschaftswettkampf in Andelfingen.

Benoit Gertsch: Es sollten dann aber nicht immer die gleichen 18 anfangen und eine Sekretärin sollte anwesend sein.

Alberto Stern: Wie kann man jetzt damit umgehen? An Qualis wäre es wünschenswert, wenn man alles an einem Tag machen könnte. Mit diesem System eventuell möglich. Ist es nun erlaubt, dieses System anzuwenden? Wieso durfte man es in Andelfingen anwenden?

Urs Imhof: Call Off in Qualiläufen findet er auch nicht optimal. Er möchte die Distanzen und das Singleing auch ausreizen.

Daniela Gerber: Call Off kommt von GB, dort kostet ein Lauf 5 Euro und es hat zig Wettkämpfe. Hier ist das anders.

Urban Lanker: Dies kann an der Jahressitzung besprochen werden.

Sponsoring

Ildefons: An der SM wollten Sponsoren keine Inserate schalten, nur Meiko.

Urban Lanker: Der SSDS zahlt an SM 4500.-, das ist auch Sponsoring.

Tiermedizin

Johann Beeli an die anwesenden Tierärzte: Hat gesehen dass es die Möglichkeit zur Entnahme von Zellen von Junghunden gibt, die man bei auftretenden Problemen implantieren kann. Könnte man evtl. bei HD Röntgen Zellen entnehmen? Könnten sich Tierärzte da mal informieren?

Daniela Gerber: Das ist ein privates Projekt von Dr. Keller.

Kurier

Sandra von Erlach: Betreffend dem Kurier der in Internet veröffentlicht wurde, mit EM Inhalten: Der Teil von EM muss aber raus, wenn er auf die SSDS Seite kommt.

Urban Lanker: Idee vom VS wäre, dass die Kuriere mit Passwort geschützt auf die Seite kommen.

Jürg Schumacher klärt diese Möglichkeit mit Melanie Helfer ab.

Übungsleiterkurs

Hans Baumgartner: RG Ostschweiz hat Übungsleiterkurs durchgeführt. Bericht von Franziska Schwaller wird verdankt.

Odette Lieber

Joseph Rais verliest Brief von Odette Lieber an die Versammlung. Dankt für Jubiläumsschrift.

Ehrenpräsident

Joseph Rais schlägt im Namen des Vorstandes Urban Lanker als Ehrenpräsident vor.

Urban wird als Ehrenpräsident gewählt. Caroline überreicht ein Präsent.

Young Handler

Martin Venzin: Young Handlers sind gesucht. Förderung von Junioren wäre wichtig. Auftrag an TK wäre gut.

19. Ehrungen

Urban Lanker: Den SSDS Cup 2010 gewinnt Johann Beeli mit Espot.

Urban Lanker: Spezieller Dank an Johann Beeli und Ruedi v. Niederhäusern. Danke an Odette Lieber und Hans Kalbermatter treten als Richter zurück, ihre langjährige Arbeit wird verdankt.

Danke auch an Nadine Steurer und Marion Zurfluh für ihre Vorstandsarbeit.

Verdankt mit Geschenken.

Danke auch an Ildefons für die Arbeit der Jubiläumsschrift. Sein Geschenk ist noch in Bearbeitung.

Veteranenehrungen

Als Veteranen werden geehrt:

Barbara Carpenter, Barbara Ducret, Jim Easton, Odette Lieber, Ruedi Roth und Victor Bovet.

Artur Räber wird für seine grosse Arbeit bei den Übersetzungen gedankt.

20. Termine

Die Jahressitzung 2011 findet am 15. Mai statt.

Benoit Gertsch: Einen Monat vorher möchte er Traktandenliste/Anträge haben.

Urban: Die Anträge müssen bis 1. April bei Arnold sein.

Übungsleiterkurs 12.3.2011 in Vouvry.
Anmeldeschluss heute bei Joseph.

Heinz Stucki: Die RG Bern-Freiburg möchte Urban als Dank für seine Arbeit ebenfalls ein Geschenk überreichen.

Urban Lanker: Bedankt und verabschiedet sich.

Ende der Generalversammlung: 18 Uhr.

Hägglingen, 09.03.2011, Nadine Steurer

SCHAFEN / ZIEGEN

melior • 3360 Herzogenbuchsee • Tel. 062 956 75 75



**combifloc® mit Diamond® –
unsere Futterpalette – Ihre Sicherheit.**

Erfolg mit combifloc® und synchrofloc®

- 2910 Schafzucht-, Milch- und Mastfutter
- 2921 combifloc®/2955 combifloc® für Schafe und Ziegen
- 2957 combifloc® für Milchschafe und Milchziegen
- 2956 synchrofloc® TURBO RUMEN, Lämmer-/Zickleinstarter

PhysiO®, das Mineralfutter der Spitzenklasse

- 2636 PhysiO® GOLD OVINA, für Schafe

Erfolgreiche Ablammsaison dank Sicherheit und Wirtschaftlichkeit in der Zucht, Mast und Milchproduktion.

melior

www.melior.ch

Assemblée générale de la SSDS

27 février 2011, Restaurant Bären, Ostermundigen

Début de la séance: 13 h 30

Présents selon liste de contrôle: 61 personnes

6. Accueil par le président

Urban Lanker souhaite la bienvenue à tous les membres d'honneur, membres et invités, et en particulier Vreni Lambrigger, représentante de la CTUS.

7. Contrôle des présences

Marion Zurfluh distribue les listes de présence. Résultat: 61 membres disposent du droit de vote et la majorité absolue est fixée à 31 voix.

Se sont excusés: H. Windisch, E. Hofer, C. Nyffenegger, P. Moser, R. Waltenspühl, A. Henzen, P. Stämpfli, J. Velzel, W. Nauer, Pierrette Moulin, Odette Lieber und Claude Lattion.

8. Election des scrutateurs

Andy Schiess, Jürg Haller, Sandra von Erlach, Alain Kühni ont été proposés et élus à l'unanimité.

9. Ordre du jour

Urban Lanker fait part des objets suivants:

- Point **6. du rapport annuel** du Président est placé sous 6a du rapport annuel du président de la CT.
- Point **8. EM: Acceptation du décompte relatif au Continental** doit figurer comme adjonction dudit point.
- Point **10. Nomination d'aspirants juges.**
- Après les propositions: Discussion au sujet du renouvellement des contrats pour mécénat.
- **Divers** est placé avant les mises à l'honneur. Le thème des Assurances est placé comme adjonction à la rubrique **Divers**.

Urban Lanker: demande s'il y a des questions à ce sujet?

Urs Imhof: A la CT, selon les statuts, une élection est nécessaire pour élire le président de la CT.

Urban Lanker: Le tour de l'élection du président de la CT sera placé entre celui du trésorier et le reste du comité.

Vote concernant l'ordre du jour modifié: **accepté à l'unanimité.**

10. Procès-verbal de l'Assemblée générale 2010

Urban Lanker: Le p.-v. a été publié dans le courrier. Y a-t-il des objections ou compléments?

Vote: Le p.-v. est accepté à l'unanimité.

6. Rapport du président SSDS pour l'exercice 2010

Urban Lanker: Le rapport de l'exercice a été publié dans le courrier. Y a-t-il des objections ou compléments?

Vote: Le rapport du président est accepté à l'unanimité.

6a Rapport du président technique

Urban Lanker: Le rapport de l'exercice a été publié dans le courrier. Y a-t-il des objections ou compléments?

Vote: Le rapport du président du CT est accepté à l'unanimité.

21. Rapports des groupes régionaux

Urban Lanker: Tous ont été publiés dans le courrier „SSDS“ et celui des groupes régionaux Wyland et Plaine du Rhône ainsi que sur le site internet de la SSDS.

Vote global concernant les rapports mentionnés: les rapports des groupes régionaux sont acceptés à l'unanimité.

22. EM Rapport sur le championnat d'Europe/Continental

Urban Lanker remercie pour le travail fourni par Johann Beeli et Ruedi von Niederhäusern, qui ont rédigé ledit rapport depuis l'assemblée générale 2010 et donne la parole à Joseph Rais qui est responsable de ce point de l'ordre du jour.

Joseph remercie aussi pour le travail de Johann et de Ruedi et passe la parole à ce dernier.

Ruedi v. Niederhäusern: Les problèmes apparus ont été traités chacun individuellement et de les apprécier de manière large. Aux endroits où il y avait des problèmes particuliers, des interviews ont été organisées sur place avec des gens et avec Monica Wyser qui était présente en qualité d'accompagnante. Le nom de Claudia Steiner n'a pas été introduit dans les discussions.

Ruedi met l'accent sur le fait que pour les visiteurs, le „Continental“ était le meilleur jamais réalisé. Il y avait cependant des gros problèmes au point de vue humain et d'organisation.

Selon l'avis de Johann et de Ruedi, la situation après les enquêtes effectuées se présente comme suit.

Généralités

Le comité d'organisation avait été nommé de manière correcte. Un cahier des charges écrit n'a cependant pas existé. **Le domaine de la cantine de fête a été attribué trop tard.** De ce fait, une organisation professionnelle était impossible.

Le fonctionnement du comité d'organisation a été correct jusqu'à environ 2 mois avant la manifestation. **Ledit comité n'a pas été en mesure de parer aux problèmes.** Urban et Arnold ont assumé lors de l'escalade avant la manifestation, c'est-à-dire le premier jour du Continental, le rôle d'intermédiaires.

Les responsabilités des compétences incombaient cependant à **Jürg Schumacher et Ueli Rohrer** qui n'ont pas démissionné du comité d'organisation.

Finances: La grande question est si la contribution de la SSDS est à considérer comme Sponsoring ou comme prêt. Selon le procès-verbal de la séance du 24.8.2007, budget, il a été précisé **qu'il s'agissait d'un prêt.**

Visiteurs de la manifestation: Le décompte relatif aux marques d'entrée peut être juste. Il était cependant possible d'accéder au terrain de fête sans passer par la caisse. Le dimanche, dès 14 h 30, il n'y avait plus de caisse. **Le décompte des marques d'entrée devrait de ce fait être considéré comme correct.**

Infrastructure: Elle a fonctionné et était parfaite. Le terrain, les moutons étaient au top niveau. C'est lors de la préparation des installations que des problèmes ont surgi, en particulier avec les installations électriques et de l'eau. La tribune n'a pas pu être installée à l'endroit prévu, ce qui n'a cependant pas eu d'incidence compte tenu que **la compétence infrastructure 10 000.- est restée en dessous de la limite budgétée, ce qui est à relever comme un point positif.**

Gastronomie: L'attribution retardée de la compétence a provoqué une sorte d'exitation. De très difficiles conditions de communication sont apparues. L'affaire des saucisses à rôtir a fait déborder le vase. **Points faibles: La fermeture avancée** le samedi a été une erreur. **Les prix plancher fixés sont un des points faibles.** « **Souper Gala** » **était critique**, compte tenu qu'il n'y avait plus de communication. Beaucoup de visiteurs ne pouvaient plus entrer dans la tente de fête et pour finir, on a compris ce qui s'est effectivement produit. **Faire de la publicité n'est pas indiquée lorsque les visiteurs se trouvent à un moment donné devant une réunion privée. Consommation de viande:** Il a été constaté que **de la viande n'a été donnée en cadeau, ni volée.**

Tenue des livres, caisse et argent liquide: Toutes les recettes en argent liquide ont été déposées à **un seul endroit** ce qui est une erreur. Des boucléments n'ont pas été effectués à chaque fin de journée, ce qui est également une erreur. **Le Réviseur** avait été mandaté par **le président de la SSDS.** Le décompte a été vérifié par contrôle ponctuel, **ce qui est correct.**

Il reste cependant de discuter du bilan: Il y a lieu de mentionner des **provisions tels que de la viande donnée en cadeau et des programmes de la manifestation invendus.**

Les **recettes en argent liquide** d'un montant de Fr. 74'560.60 **paraissent** correctes après un examen approfondi. **Ainsi, on peut à notre avis exclure un vol.**

Personnel de la cantine et gardes de corps: L'analyse des correspondances électroniques, tout est en ordre que Kevin a engagé des aides externes.

Gardes de corps: Sur place, il y avait des gardes de corps. **Filippo** avait promis **de les sponsoriser.** En fin de compte, il s'est décidé de ne pas le faire et Claudia avait remis de l'argent à Filippo. Même lors d'un entretien avec Joseph au mois de février 2011, Filippo n'avait pas changé d'avis.

Travaux de démontage: Selon les constatations de Johann et de Ruedi, les travaux **n'ont pas été bâclés.** Il n'était pas possible de travailler correctement à cause de l'absence des responsables des gens compétents du secteur gastronomie ainsi à cause des bulletins de livraison absents.

Comportements entre humains au sein du comité d'organisation: Le développement des **niveaux** de communication est triste à **nous fait pleurer.**

Résultat: C'était le „meilleur Continental jamais réalisé“. **L'organisation a été conçu pour une météo très favorable sans pour autant envisager l'apparition de situations conflictuelles. Les erreurs faites ne peuvent pas être attribuées à des personnes isolées. Elles sont le résultat d'une mauvaise communication ainsi qu'à quelques manquements dans l'organisation. Le décompte est donc soumis à l'assemblée générale pour acceptation.**

Joseph Rais passe la parole au public.

Heinz Stucki: Quel est le montant des mécènes mis en jeu?

Ruedi v. Niederhäusern: Les contrats ont pu être conclus, mais nous ne connaissons pas la hauteur des montants.

Claudia Steiner: 40 000 – 45 000.-, plus de 80 % acquis par Filippo Melena.

Heidi Ledermann: espère que chacun en pourra en tirer une leçon.

Alain Kühni: demande s'il est possible d'avoir une vue sur la comptabilité ?

Joseph Rais: répond dans l'affirmative.

Hans Kalbermatter: Retient que Fr. 40'000.-- des sponsors et Fr. 30'000.-- de la SSDS ont été dépensés pour la manifestation, soit Fr 70'000.-- au total. Lorsque sur le compte cheque postal en restent encore 4'000.--, il en résulte un déficit de plus de Fr. 25'000.--. Il y aurait lieu d'en donner une explication à ce sujet. Le rapport a certainement été fait de manière parfaite, Hans est cependant intéressé de savoir si en fin de compte il nous reste encore quelque chose ou rien du tout.

Monica Wyser (invitée): Où est la 3^{ème} personne externe qui aurait dû être associée ?

Ruedi von Niederhäusern: Ce n'était pas une obligation, ou alors seulement si lui et Johann auraient eu besoin de son aide, ils en auraient profité.

Johann Beeli: Au cas ils auraient supposé un vol, ils auraient demandé de l'aide à cette 3ème personne.

Monica Wyser: Est-ce que le bouclage de l'exercice précédent n'est-il pas présent ? L'assemblée générale devrait avoir connaissance de ce document afin de pouvoir donner son accord.

Hans Kalbermatter: Sur le plan financier, aucune correction n'a été effectuée. Est-ce que nous avons terminé bien ou mal ?

Ildefons Ochsner: On parle de communication; qui est-ce qui a empêché que le rapport n'ait pas été communiqué aux parties prenantes avant l'assemblée générale?

Claudia Steiner: Le comité d'organisation a été visé, elle aurait aussi bien voulu le lire auparavant.

Hans Baumgartner: est d'un autre avis. La mission était de rédiger le rapport à l'attention de l'assemblée générale. Rien n'aurait changé s'il avait été transmis en premier au comité d'organisation.

Monica Wyser (invitée): estime que maintenant une excuse serait nécessaire après que les comptes aient été soumis à l'assemblée générale pour approbation.

Johann Beeli: aimerait qu'on retienne clairement que lorsqu'on observe le tout depuis l'arrière vers l'avant, la chose se présente différemment qu'avant le début des clarifications et dit que les allégations étaient toutes justifiées et non sans motifs.

Même si maintenant on recommande de laisser l'affaire telle quelle, rien ne change à la situation. Il n'accepte donc en aucun cas d'attendre une excuse après coup pour pouvoir pavoiser ensuite. Il n'est pas correct si maintenant Monica/Claudia se donnent de grands airs. Il ne peut pas être retenu qu'il y a actions criminelles, mais le fait de pavoiser mais il ne peut pas adhérer que l'on exige une excuse de ce côté-là.

Johann Beeli: commente l'applaudissement acquiescant de l'assemblée en déclarant qu'il comprend la frustration du public; la question reste maintenant: Que faisons nous maintenant? Les faits restent tels quels.

Benoit Gertsch: affirme que nous devons tirer une leçon des erreurs faites dans cette affaire et les analyser. Pour un prochain Continental il serait peut-être mieux de faire appel à des professionnels de l'extérieur.

Ildefons Ochsner: Est-ce que ces comptes sont publiés?

Johann Beeli: Si nous le publions sur Internet, on nous posera une foule de questions.

Vote, pour l'acceptation des comptes:

Oui: 40

Non: 2

Abstentions : 19

Les comptes EM Continental 2009 sont acceptés.

23. Trésorerie

Urban Lanker passe la parole à Caroline Meier.

9a Rapport de la trésorière: Caroline Meier: Comptes de profits et pertes: Rapports: 45 000.-, Contribution CTUS 5000.-, Sponsoring 19625.-, etc. Total Fr. 73 853,80.

Total des dépenses: 93 296.-, perte environ. 19 000.- correspondant pratiquement au montant dépensé pour la plaquette souvenir; raison pour laquelle cette année aucun amortissement n'a été comptabilisé.

9b Rapport des réviseurs: Urban passe la parole aux réviseurs.

Regula Hörler: Les comptes de l'exercice 2010 ont été contrôlés et nous proposons de les accepter. Caroline Meier est remercié pour le travail accompli.

Vote: Les comptes 2010 sont acceptés à l'unanimité.

Urban Lanker: pense que „l'accouchement aux fers“ de la plaquette souvenir justifie cette perte.

9c Budget: Caroline présente le budget 2011.

9d Fixation des cotisations annuelles

Le comité demande à l'assemblée de laisser le montant de la cotisation tel quel, soit à Fr. 100.-- par membre.

9e Rétrocessions aux groupes régionaux

Le comité propose de laisser tel quel le montant de la rétrocession par membre aux groupes régionaux, soit à Fr. 25.--.

Accepté à l'unanimité : La rétrocession par membre aux groupes régionaux reste à Fr. 25.--.

9f Compétence financière du comité

Le comité demande à l'assemblée de laisser telle quelle la compétence financière, soit à Fr. 5'000.-.

Vote: accepté à l'unanimité.

9g Contributions des mécènes 2010

Urban Lanker: en tout tout juste Fr. 17'000.-. Biomill fix 4'000.- Melior 2'000.- Meiko 500.- Erik Schweizer Lecky 250.- fix. Sans les dons des mécènes, nous ne pourrions pas tourner financièrement. Des remerciements particuliers vont à Ruben Willi pour son dévouement vis-à-vis de la SSDS.

24. Elections

Elecion du président SSDS

L'actuel président, Urban Lanker ayant démissionné, le comité propose Heinz Höneisen pour lui succéder. Heinz quitte la salle pour que l'assemblée puisse en débattre.

Urs Imhof: aurait préféré que Heinz soit resté dans la salle. Heinz revient.

Hans Kalbermatter: Est-ce qu'il n'est pas nécessaire que l'élection du comité se fasse avant celle du président?

Johann Beeli: Non, l'élection du président doit faire l'objet d'un tour séparé.

Urs Imhof: Sa plus grande crainte est que le président SSDS et celui de la CTUS soient issus du même groupe régional, ce qui n'est pas admis. Cela pose également un problème de communication au sein du comité. Si Heinz et Arnold ont du pouvoir de décision, les autres membres du comité seront alors encore plus éloignés des communications potentielles. Ce que craint également le groupe régional Wyland. Dommage qu'un seul candidat ne se soit annoncé. Heinz a dit il y a une année qu'il acceptera si aucun autre candidat ne se propose. Je ne sais pas si cela suffira pour ce poste. Une autre possibilité aurait été de pourvoir le poste du président technique d'une autre manière.

Andy Schiess: Le comité a communiqué qu'on ne souhaitait pas d'une élection à plusieurs candidats.

Urban Lanker: dit qu'il l'avait souhaité ainsi.

Andy Schiess: aimerait entendre Heinz sur le futur de la société pendant les 5 prochaines années.

Heinz: Höneisen: rétorque qu'il s'était exprimé très clairement que si quelqu'un avait du temps disponible et envie d'assumer le poste, qu'il lui prêterait très volontiers un coup de main.

A l'attention de Urs' Votum: il se tiendra à côté de la majorité des gens et aimerait voir Joseph en qualité de vice-président. Il devra avoir au sein du comité une commission où on pourra collaborer. Avoir un peu plus d'autonomie serait un plus.

Urs Imhof: Juge, instructeur président de groupe régional, commission d'élevage et maintenant encore président de la SSDS est un gros pensum pour Heinz.

Martin Venzin: entend deux points problèmes. D'une part, la communication entre Arnold/Heinz et le reste du comité et d'autre part un cumul de pouvoir de deux centres de gravité du pouvoir dans la société.

Il fait savoir que Urs aurait éventuellement une proposition pour une solution ; laquelle ?

Urs Imhof: pendant la préparation il avait déjà été le cas de chercher un président, mais il paraît qu'il y avait trop de respect. Pourvoir nouvellement le poste du président technique aurait été une manière de détourner la difficulté et propose Andy Schiess. Il pense qu'en regard des compétences, ce dernier ferait une très bonne affaire tout en étant issu d'un autre groupe régional. Ainsi il pourrait bien vivre avec Heinz comme président.

Andy Schiess fait remarquer qu'il avait entendu cela la première fois ce matin de la part d'Urs et il ne dirait pas non et accepter la présidence de la CT.

Arnold Elser est surpris qu'Urs n'a pas fait part de cette proposition de changement plus tôt et ne retire pas sa candidature de son poste actuel.

Vote si Heinz Höneisen doit être élu président de la SSDS:

Vote:

Oui: 58

Non: 1

Abstentions: 2

Heinz Höneisen est élu nouveau président de la SSDS.

Election Trésorière

Caroline Meier « rempile »

Vote: élue à l'unanimité.

Election du comité:

Nadine Steurer et Marion Zurfluh quittent le comité.

Nathalie DiNatale Briguet est candidate et se présente.

Elle est élue à l'unanimité dans le comité de la SSDS.



Alberto Stern: aimerait savoir quels scénarii conduisent à quelles conséquences car il aimerait se renseigner sur le poste de la présidence de la CT.

Arnold Elser: Au comité de la SSDS, il ne restera certainement pas sans présidence de la CT, la CT est incertaine.

Andy Schiess: aimerait quoi qu'il arrive, rester dans la CT.

Heinz Höneisen: propose Regula Hörler comme nouveau membre pour le comité.

Urs Imhof: et encore un membre du groupe régional Wyland.

Commence la discussion sur les chiens sans papiers FCI.

Benoit Gertsch: dit qu'il aimerait qu'on ne parle dès aujourd'hui plus que de Border Collies disposant de papiers en règle. Odette Lieber nous a apporté le meilleur chien, c'est-à-dire le Border Collie avec pedigree. La SSDS n'aurait qu'à travailler dans ce sens.

Urban Lanker: Nous aurons un problème si nous commençons à effectuer des limitations.

Election du président de la CT

Urban Lanker: Arnold Elser et Andy Schiess se mettent sur le rang.

Election à bulletins secrets: Distribution des bulletins.

Arnold: 42 voix, Andreas: 12 abstentions: 4 : invalidés 3

Arnold Elser reste président de la CT.

Election d'une deuxième personne au comité

Barbara Venzin: Elle se mettrait à disposition, mais est également issue du groupe régional Wyland.

Hans Portmann: propose Dani Brechbühl.

Dani Brechbühl: demande un temps de réflexion.

Election du comité sortant (Jürg Schumacher, coordinateur et Joseph Rais en qualité de vice-président) est préféré.

Oui: 60

Non: 1

Jürg Schumacher et Joseph Rais restent dans le comité de la SSDS.

Daniel Brechbühl: a décidé de d'accepter d'entrer au comité.

Regula Hörler et Barbara Venzin retirent leurs candidatures.

Daniel est élu à l'unanimité dans le comité.

Réviseurs

Regula Hörler et Beat Furrer sont proposés à la réélection.

Ils sont réélus à l'unanimité.

Elections CT

Urban: Aucune démission de cette commission n'a été enregistrée.

Heinz y siègera en qualité de président de la SSDS et Arnold en qualité de président de la CT.

Andy Schiess, Patrick Cornut, Alberto Stern et Franziska Schwaller (secrétaire) sont proposés conjointement à l'élection.

Elles sont élues à l'unanimité.

Délégué SCS

Sandra v. Erlach

Urban: propose de réélire Sandra v. Erlach en qualité de déléguée.

Elle est réélue à l'unanimité.

Ildefons Ochsner: pose la question de savoir où en était Franziska Schwaller avec la mise à jour d'anciens documents ?

Urban Lanker: Ces affaires n'ont pas encore commencées. Il ne sait que cela devra se faire, mais il y avait énormément de nouveautés à traiter.

Aspirants juges

Le groupe régional Nord-Ouest Suisse propose Marco Rella qui est élu à l'unanimité.

25. Mutations

Marion Zurfluh informe: Démissions 2010: 37, Admissions: 38, total membres au 31.12.2010 : 499.

26.SCS / CTUS

Urban passe la parole à Urs Imhof.

Urs: informe sur la séance de la CTUS. Urban montre l'organigramme. Urs aimerait bien être directement soumis à la SSDS de la CTUS et non à la PO 88 = Chiens d'utilité pour l'agriculture (subdivision chiens de troupeau et SSDS).

Urs présente le modèle comme cela se présenterait actuellement dans le groupe de travail, par ex. jusqu'à la classe 2 pas d'obligation d'avoir un livret de travail, mais plusieurs livrets verts seraient une possibilité. Les autres membres de la CTUS n'étaient cependant pas d'accord. On avait fait appel à des conseillers dans le groupe de travail, soit Regula Hörler et Steffi Löpfe pour Kelpie et Aussie. Les règlements devront être réalisés d'une manière générale plus ouverte mais clairement.

Vreni Lambrigger: Urs a déjà presque tout dit. Elle aimerait cependant aussi faire état de ses projets et ceux pour la SSDS au sein de la CTUS. La CTUS aussi est en train de retravailler ses règlements.

Urban Lanker: A la fin de mois d'octobre 2011, la version définitive en deux langues doit être remise à la CTUS.

Andy Schiess: Regula et Steffi ont été intégrées au groupe de travail sans entente préalable avec le comité et CT? Ont-elles le droit de vote ?

Arnold: Est-ce qu'elles n'auraient pas été élues lors de la séance annuelle?

Andy: Non, cela n'a pas été le cas. La lettre de Regula avait circulé et elle aurait dû être transmise au groupe de travail.

Urban: Cela avait été discuté lors de la séance annuelle 2010.

Ruedi Roth: ne pense pas que la SCS aidera une fois. En Finlande par ex. le club est complètement indépendant.

Urs: Actuellement, la mission reçue de l'assemblée générale consiste à établir ces règlements.

Regula Hörler: La conférence des déléguées est-elle indispensable pour la modification de règlements?

Vreni Lambrigger: Il n'y a une telle conférence que tous les 3 ans et c'est seulement à ce moment-là que des modifications de règlements peuvent être entérinées.

Arnold Elser: demande à Urs comment cela devrait-il être terminé? Est-ce que ce groupe de de travail devra encore être élargi ?

Urs Imhof: n'est pas le chef de ce groupe et l'organisation n'incombe pas à lui seul. Jusqu'à présent, c'était l'affaire d'Urban. C'est certainement Heinz qui aura à l'avenir la charge de ce groupe.

Urban: Est-ce que l'assemblée générale est d'accord que certaines choses relatives à ce thème soient discutées lors de la séance annuelle?

Hans Baumgartner: ce serait intelligent compte tenu des contenus techniques.

Vote pour que la séance annuelle puisse décider d'avancer jusqu'à la terminaison des travaux.

Oui: à l'unanimité.

27.Propositions

13a) Proposition de Willy Haltinner: est transmise à la séance annuelle compte tenu qu'il s'agit d'une affaire technique.

Vote: oui à l'unanimité pour transmettre la proposition.

13b) Règlement concernant les frais SSDS

Urban Lanker: présente le projet qu'il a élaboré dont les points les plus importants sont: Indemnité pour séances par membre Fr. 50.-- pour une durée de 2 h au minimum. Indemnité pour le comité et par membre 1500.--, pour CT Fr. 1000.--par année associative. Pour toutes les autres

commissions, au maximum une indemnité de Fr. 800.-- par année associative. Le (ou la) comité ne doit pas dépasser le maximum de l'indemnité. Les groupes de travail qui le feraient, peuvent demander l'autorisation au comité.

Les déplacements aux séances devraient être effectués et atteints facilement au moyen de transports rationnels (transports publics). Les frais seront alors pris en charge au prix des transports publics. Au cas où le déplacement est accessible avec une voiture particulière, l'indemnité s'élève à 50 cts par km.

Discussion:

Hans Baumgartner: trouve que c'est l'idéal et encourage à accepter.

Vreni Lambrigger: Il y a également lieu de mentionner en 2^{ème} classe, sinon on demandera une indemnité pour la 1^{ère} classe.

Vote sur Règlement des indemnités de transport avec mention frais de déplacement en 2^{ème} classe :

Oui: 60

1 abstention

Ce règlement est accepté.

28. Contrat de mécénat (sponsoring)

Urban Lanker: Le contrat avec BIOMILL vient à échéance en octobre 2011. BIOMILL et les co-sponsors sont prêts de renouveler les contrats pour 4 années, soit le tout pour un total d'environ Fr. 16'000.- par année. Isodog a soumis une nouvelle offre de Fr. 20'000.--pour un même chiffre d'affaires annuel. Nous recommandons donc de rester avec BIOMILL.

Hans Baumgartner: Le contrat avec BIOMILL s'est révélé avantageux.

Vote: **Oui de la majorité, le sponsoring avec BIOMILL est maintenu.**

29. Délégué SCS FCI

Sandra v. Erlach: rapporte que la séance FCI a eu lieu au mois de Mai 2010 en Suisse. Le thème était „Les chiens de protection“. Une visite avait été faite dans une exploitation avec de tels chiens. Le repas du soir a été offert par BIOMILL.

Le thème était « championnat d'Europe FCI les 14/15 août à Bourges, en France, Traditional Style - les 14/16 octobre en Italie Collecting Style / English Style. Les critères du choix des chiens n'étaient pas encore clairs. Prochaine séance en juin, en Suède. Marco Mouwen propose d'approcher la SCS afin d'obtenir des indemnités pour couvrir les frais de Sandra v. Erlach en qualité de déléguée.

30. Championnats de Suisse

2011 Valais

2012 Seerücken

2013 Wyland

2014 Berne-Fribourg

31. Championnats d'Europe/Continental & Championnat du monde (WM)

2011 Schweden

2012 Belgien

2013 Holland

WM 2011 Cumbria, Grande Bretagne

Arnold Elser: cherche encore de jeunes conducteurs de chien pour le Continental. En Suède seront faits journalièrement des contrôles vétérinaires. Les conditions d'importation (entrée sur le territoire suédois) sont publiées sur le site ssds.ch.

Sandra Hotz: aimerait faire une photographie des participants au championnat du monde après la levée de la séance.

32. Divers

Assurance

Urban Lanker: Responsabilité civile: plusieurs cas. Problèmes: Certains dommages ne sont pas assurés. Des affaires en prêt ne sont pas assurées en responsabilité civile. Lors d'un examen de travail, celui-ci se fait sous la houlette de la SSDS ; c'est la raison pourquoi nous devons être posséder une assurance « Responsabilité ». Cette assurance est suspendue jusqu'à demain matin. Valentin: trouve exagéré de payer Fr. 3'500.-- par année et on ne reçoit rien s'il y a une fois un événement.

Ildefons Ochsner: Que se passe-t-il en matière de tentes SM?

Urban: a transmis le nom d'Ildefons en qualité de personne de contact. Les tentes sont toujours exclues de l'assurance.

Johann Beeli: Il y a lieu de faire attention ce que l'on fait. Il faut toujours rester sur place lorsqu'il y a un événement, notamment lorsque c'est grave.

Urs Imhof: est tout à fait d'accord.

Urban Lanker: Heinz Höneisen s'en occupe, il se chargera de faire une assurance, demande éventuellement de nouvelles offres. L'assurance RC est maintenue.

Johann Beeli: 3 affaires sous Divers

d) Paiement des indemnités

Le trésorier ne peut effectuer aucun remboursement cash. Ne faudrait il pas donner à Caroline mandat pour pouvoir le faire?

Urban Lanker: Caroline pourrait déjà le faire si elle en avait envie.

e) Tableau des mises de points pour juges

Ce tableau a déjà été établi. Elle devrait rester exclusivement à disposition des juges. Arnold a publié cette liste arbitrairement sur internet.

Arnold: Une décision majoritaire doit intervenir pour ôter cette liste de l'internet.

Urs Imhof: Nous n'avons pas automatiquement le droit de publier sur internet ce qui a été décidé lors de la séance des juges.

Urban Lanker: Ce document sera enlevé du site internet.

f) Call Off (Rappel/Annulation)

L'assemblée qui est l'organe suprême de la SSDS, l'a rejeté il y a 3 ans. On ne peut pas décider arbitrairement d'introduire quand même le Call Off. Il est inadmissible que le président technique le fasse sans autre.

Arnold Elser: Il y a lieu de donner des informations sur le „Call Off“ étant donné que cela se fera ainsi lors du Continental 2010. Cette proposition ne pourra être présentée que lors de la séance annuelle. Lors de la rencontre amicale à Andelfingen, il ne s'agissait que d'un essai.

Benoit Gertsch: Dans un tel cas, il ne devrait pas être admis que ce soient toujours les mêmes 18 qui pourront prendre le départ au début du concours et une secrétaire devrait assister au concours.

Alberto Stern: Comment peut-on alors procéder? Lors de parcours de qualification, il serait un avantage si on pouvait tout régler lors d'une seule journée, ce qui serait possible avec ce système.

Est-ce qu'il est maintenant permis d'appliquer ce système et pourquoi a-t-on pu le faire à Andelfingen?

Urs Imhof: concède que le „Call Off“ lors de parcours de qualification n'est pas optimal. Il aimerait également les supprimer.

Daniela Gerber: Le „Call Off“ nous vient de la Grande Bretagne ou l'on paye 5 Euros pour un départ et il existe un multitude de concours. Ici, ce n'est pas pareil.

Urban Lanker: On peut discuter de cela lors de la séance annuelle.

Sponsoring

Ildefons: Lors du championnat de Suisse, les sponsors ne voulaient pas faire des annonces, à l'exception de Meiko.

Urban Lanker: La SSDS paye pour l'organisation d'un championnat de Suisse Fr. 4500.-, ce qui est aussi un Sponsoring.

Médecine vétérinaire

Johann Beeli aux vétérinaires présents: a vu qu'il est possible d'extraire des cellules de jeunes chiens et qu'il est possible de les implanter en cas d'apparition de problèmes. Pourrait-on éventuellement en cas de radiographies „HD » prélever des cellules? Est-il possible que les vétérinaires puissent se renseigner sur cette affaire ? Daniela Gerber: Il s'agit d'un projet prive du Dr Keller.

Courrier

Sandra von Erlach: Courrier avec articles sur le Continental publié sur Internet: la partie concernant le Continental doit être enlevé lorsqu'il arrive sur la page SSDS. Urban Lanker: Le comité verrait plutôt que les courriers soient protégés au moyen d'un mot de passe. Jürg Schumacher verra avec Mélanie Helfer pour voir ce que l'on peut faire.

Cours pour instructeur

Hans Baumgartner: RG Ostschweiz a miss ur pied un cours pour instructeurs. Voir rapport de Franziska Schwaller qui est remerciée pour le travail accompli.

Odette Lieber

Joseph Rais lit une lettre de Odette Lieber lors de l'assemblée pour remercier pour la plaquette souvenir.

Président d'honneur

Joseph Rais propose au nom du comité de nommer Urban Lanker président d'honneur. Il est élu et Caroline lui remet un cadeau.

Jeune conducteur de chien

Martin Venzin: des jeunes conducteurs de chien sont recherchés. La promotion des juniors est estimée importante. Transmettre la proposition à la CT.

33.Mise à l'honneur

Urban Lanker: informe que c'est Johann Beeli (avec Esport) qui reçoit la coupe SSDS 2010.

Urban Lanker: remercie en particulier Johann Beeli et Ruedi von Niederhäusern. Des remerciements sont également adressés pour services rendus depuis longue date comme juges à Odette Lieber et Hans Kalbermatter qui démissionnent en qualité de juges. Nadine Steurer et Marion Zurfluh reçoivent des remerciements pour le travail accompli au sein du comité.

Remerciement particulier à Ildefons pour le travail accompli lors de la conception de la plaquette souvenir. Un cadeau pour lui est en préparation.

Mise à l'honneur de vétérans

Barbara Carpenter, Barbara Ducret, Jim Easton, Odette Lieber, Ruedi Roth et Victor Bovet.

Arthur Räber est remercié pour son travail de traductions.

34. Agenda

La séance annuelle 2011 aura lieu le 15 mai 2011.

Benoit Gertsch: souhaiterait recevoir l'ordre du jour et la liste des propositions.

Urban: Les propositions doivent être remises à Arnold d'ici au 1er avril.

Cours pour instructeurs: le 12.3.2011 à Vouvry.

Dernier délai pour les inscriptions: AUJOURD'HUI chez Joseph

Heinz Stucki: Le groupe régional de Berne-Fribourg aimerait aussi remettre un cadeau à Urban pour le remercier pour le travail qu'il a accompli.

Urban Lanker: exprime également ses remerciements et prend congé de l'assemblée.

L'assemblée générale est levée à 18 heures.

Hägglingen, 09.03.2011, Nadine Steurer

CO-Sponsor Meiko

Hat ein spezielles Konto für die Mitglieder des SSDS eingerichtet. Bitte diesen Code bei Bezug von Waren bei Meiko angeben: *Code 65 118*

Redaktionsadresse:

**Sandra Hotz
Bildgasse 12
LI-9494 Schaan
Tel. 00423 232 24 60
s.hotz@gmx.ch**

Inseratpreise:

**¼ Seite CHF 50.-
½ Seite CHF 100.-
1 Seite CHF 200.-**



Hundekurs vom 18. bis 20. April 2011 in Sur En mit Jürg Haller

Bei idealen Gelände- sowie Wetterverhältnissen konnten wir unseren Hundekurs erfolgreich durchführen. Obwohl im Engadin einige tausend Schafe beheimatet sind, musste Jürg mit einem Anhänger voll eigener Tiere (14 Schafe) die lange Reise von Gontenschwil (AG) bis ins unterste Engadin antreten...

Da wir bei unserem letztjährigen Kurs mit Jürg in derselben Region mit einheimischen Schafen gegen einige Schwierigkeiten ankämpfen mussten (z.B. Schafe die sich dauernd gegen unsere, damals zum Teil noch sehr jungen Hunde stellten, oder Schafe, welche nicht gut vorwärts liefen) entschied sich Jürg - erfolgsorientiert denkend und handelnd - diesmal seine eigenen, gut auf Hunde trainierte Schafe mitzubringen. Reto und Lydia brachten ausserdem aus ihrem eigenen Betrieb in Guarda noch 5 junge, gut ernährte Tiere mit. Somit standen unseren 7 Hunden 19 Schafe zur Verfügung - genug Tiere also zum Auswechseln.

Auf der Wiese stellten wir mit Aluminiumzäunen ein Round Pen auf. Einige übten zuerst innerhalb des Zauns, ehe sie sich aufs offene Gelände wagten.

Am Montagmorgen, bei unseren ersten Trainingseinheiten, jeder Teilnehmer hatte mit seinem Hund gewisse Schwierigkeiten zu überwinden - z.B. Hunde, die beim Einholen zu wenig nach aussen liefen, oder solche, die zu schnell hinter den Schafen herrannten. Andere hatten eher Probleme mit: Schafe auf einer geraden Linie weg- oder quertreiben.

Einige Hunde reagierten auf grösserer Distanz schlechter auf Kommandos. Bei allen Teilnehmern beobachtete Jürg, dass wir unsere Hunde beim Training zu oft zu uns herriefen, anstatt sie eher auf einer gewissen Distanz zu uns zu positionieren und von dort weiter zu dirigieren. Ein weiteres Problem sei - so Jürg - dass manche ihre Hunde zu wenig schnell kommandieren, d.h. dass wir unsere Aufmerksamkeit mehr den Schafen widmen müssen, um so unsere Hunde effizienter zu steuern. Ein sehr wichtiger Punkt sei ausserdem die Haltung des Hundes zu Hause. Die Frage, wie wir mit unserem Hund umgehen ausserhalb der Trainings sei eben auch äusserst wichtig für das individuelle Vorwärtskommen in der täglichen Arbeit mit dem Vieh. Als sehr günstig für die Mensch-Hunde-Zusammenarbeit stuft Jürg das zeitweilige Wegsperrern des Hundes vom Hundeführer und anderen ablenkenden Situationen ein.

Unter sachkundiger Führung konnten wir bereits am Dienstagmorgen bei allen Teilnehmern deutliche Fortschritte erzielen.

Nach der langen, witterungsbedingten Winterpause war es uns eine Freude, wieder einmal richtig intensiv mit unseren vierbeinigen Schafhütern arbeiten zu dürfen. Jürg's fachliche Kompetenz in Sachen Hundeführerausbildung wurde offensichtlich von allen geschätzt.

Da die meisten mehrjährige Schaf- und Rinderhirten sind, war es uns ein wichtiges Anliegen, noch vor Alpbeginn einen solch 3-tägigen Hütেকurs in unserer doch abgelegenen Region zu organisieren.

Jürg betonte mehrmals die Wichtigkeit einer gewissen Härte im Zusammenhang sehr konsequentem Handeln als Hundeführer. Vor allem in unserer täglichen Arbeit auf der Alp, müssen wir Hirten immer wieder mit verschiedenen Problemen fertig werden. Hier wird von den Hütעהunden doch einiges an körperliches und geistiges Fitness sowie enormem Durchhaltevermögen abverlangt. Die Arbeit auf einer Schafalp wäre ohne unsere vierbeinigen Helfer schlicht unmöglich! Gerade deshalb schätzten wir Jürg's praktische Erfahrung auf verschiedenen Alpbetrieben sowie seine pädagogisch angenehme Art, dieses Wissen weiter zu vermitteln.

Cristina Ferretti



Teilnehmer: Ernst Mathys mit Easy (3 Jahre)
Reto Franziscus mit Elli (11 Monate)
Lydia Graf mit Flora (5 Jahre)
Lureng Peer mit Rolla (3 Jahre)
Gaby Famos mit Gibbs (4 Jahre und Shanta 1 Jahr)
Cristina Ferretti mit Orca (2 Jahre)

Cours pour chiens à Sur En avec Jürg Haller 18 - 20 avril 2011

Sur un terrain et une météo offrant des conditions idéales, nous avons pu, avec succès, mener à bien notre cours. Bien que l'Engadine héberge quelques milliers de moutons, Jürg a dû faire le voyage avec une remorque remplie avec 14 de ses propres moutons depuis Gontenschwil (AG) jusqu'au fin fond de cette vallée.

Compte tenu que lors du précédent cours avec Jürg, dans la même région, certaines grandes difficultés devraient être surmontées avec les moutons du pays (par ex. : des moutons qui faisaient régulièrement front contre nos chiens majoritairement encore très jeunes ou des moutons qui n'avançaient pas très volontiers), Jürg a décidé de s'assurer de la bonne marche du cours et mettant à disposition ses propres moutons bien habitués aux chiens de troupeau. De plus, Reto et Lydia ont encore amené 5 jeunes animaux bien nourris de leur propre élevage à Guarda. Ainsi, 19 moutons étaient à disposition aux 7 chiens, nombre suffisant pour assurer les rotations.

Nous avons donc disposé sur le pré un « Round Pen » en aluminium. Quelques uns se sont d'abord exercés à l'intérieur de l'enclos avant de se lancer sur le terrain ouvert.

Le lundi matin, chaque participant des premières groupes avait à surmonter de grandes difficultés avec son chien - par ex. : il s'écartait de manière insuffisante vers l'extérieur lors de la recherche ou encore il courrait trop vite derrière les moutons. D'autres candidats avaient des problèmes de tenir les animaux en ligne droite lors de la conduite éloignée ou lors des passages transversaux.

Certains chiens réagissaient moins bien aux commandes données à des plus grandes distances. Jürg a cependant constaté chez tous les participants qu'ils rappelaient leurs chiens trop souvent lors des entraînements au lieu de les positionner à une certaine distance d'eux et de continuer à les diriger ensuite. Selon lui, un autre problème serait que certains ne donnent pas assez rapidement les commandes à leur chiens, ce qui nécessite que nous devons vouer plutôt notre attention aux moutons afin de pouvoir diriger nos chiens de manière plus efficace. Un point très important est également la façon avec laquelle le chien est tenu à domicile. La manière avec laquelle nous nous occupons de notre chien en dehors des entraînements est également très importante pour progresser au travail quotidien sur bétail. Jürg considère qu'il est très favorable que le chien soit écarté de manière temporaire du conducteur (de son maître) et d'autres situations confuses.

Grâce à la conduite experte de l'instruction, nous avons déjà pu obtenir de tous les participants grands progrès.

Après la longue pause hivernale, nous avons énormément de plaisir d'avoir pu reprendre un vrai travail intensif avec nos gardes de troupeau à quatre pattes. Le professionnalisme de Jürg en ce qui concerne la formation de conducteurs de chiens de troupeau a été très estimée par tous. La plupart d'eux étant des bergers de menu et gros bétail, il était impératif d'organiser dans notre région éloignée ce cours de 3 jours avant les montées aux alpages.

Jürg a maint fois attiré l'attention sur la nécessité d'une certaine sévérité dans la façon de procéder en qualité de conducteur de chien. C'est notamment lors de notre travail quotidien sur l'alpe que nous sommes appelés à faire face avec diverses difficultés. C'est à ce stade que nous demandons beaucoup d'endurance physique et mentale à nos chiens de troupeau. Le travail sur un alpage serait sans nos compagnons à quatre pattes tout simplement impossible ! C'est exactement pour cette raison que nous avons apprécié la façon pédagogique agréable dont Jürg nous communique ses connaissances et ses expériences faite sur diverses exploitations alpestres.

Cristina Ferretti



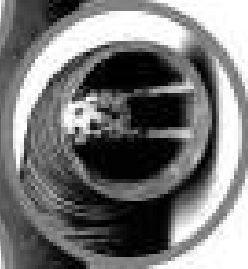


*Wir bleiben
beim Besten.*

MEIKO
Alles für vier Pfoten



Besuchen Sie uns
in einem unserer
Fachgeschäfte oder
im Webshop
www.meiko.ch



bosch
POWER TOOLS

Regal
Feeds

**5612 Villmergen AG, Telefon 056 621 03 23 | 5000 Aarau AG, Telefon 062 849 75 49 | 8222 Beringen SH,
Telefon 052 682 19 45 | 3401 Burgdorf BE, Telefon 034 423 23 00 | 3280 Murten FR, Telefon 026 670 44 44
1628 Moudens FR, Telefon 026 913 85 21 | 7205 Zizers GR, Telefon 081 330 82 82 | www.meiko.ch**



Protokoll TK Jahressitzung des SSDS vom Samstag 28. Mai 2011

Eingeladen: Vorstand, Technische Kommission, Richter, RG-Leiter, FCI-Delegierte, TKGS

Beginn 16.00 Uhr im Hotel Bären in Ostermundigen

Anwesend:

Bern-Freiburg: *Jürg Schuhmacher, Heinz Stucki*

Graubünden: *Urban Lanker, Werner Brunner*

Lémanique:

Nordwestschweiz: *Daniel Brechbühl, Marco Rella, Jürg Haller*

Ostschweiz: *Andreas Schiess, Hans Baumgartner*

Plaine-Rhone: *Patrick Cornut, Natalie Di Natale, Benoit Gertsch*

Seerücken: *Tom Oettli, Willy Haltinner*

Wallis: *Urs Imhof, Hans Kalbermatter, Josef Locher*

Wyland: *Heinz Höneisen, Arnold Elser*

Zentralschweiz: *Valentin Wenger, Beat Furrer*

Es sind 2 Vertreter der TKGS anwesend: Präsident Werner Spielmann und Vreni Lambrigger

Entschuldigt: Wädi Nauer, Caroline Meier, Joseph Rais

Anwesend sind 25 Personen, Stimmberechtigt 21, Gäste 4 (Maya Matter, Protokoll - Sandra Von Erlach, FCI Delegierte - Vreni Lambrigger und Werner Spielmann - TKGS)

Abstimmungen:

21 Stimmen - Stimmenmehr 11

9 RG Stimmen - Stimmenmehr 5 (von der RG Lémanique ist niemand anwesend)

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten SSDS

Heinz Höneisen begrüsst alle ganz herzlich und eröffnet die Jahressitzung um 16.10 Uhr.

Maya Matter übernimmt das Schreiben des Protokolls. Sie wird sich nicht in die Sitzung einbringen.

Stimmzähler wählen:

Jürg Schuhmacher und Werner Brunner werden als Stimmzähler einstimmig gewählt.

Genehmigung Traktandenliste:

Heinz wünscht, dass wir Punkt 6 Verschiedenes der Traktandenliste nach vorne zu dem Punkt 2 Vereinsgeschäfte unter Heinz Höneisen verschieben. Die Änderung und somit die abgeänderte Traktandenliste wurde einstimmig angenommen.

Genehmigung Protokoll der letzten TK Sitzung vom 16. Mai 2010

Protokoll der letzten TK Sitzung vom 16. Mai 2010 wurde einstimmig angenommen

2. Vereinsgeschäfte: Vorstandsmitglieder falls etwas mitzuteilen ist (5')

Caroline Meyer (Kasse) abwesend

Heinz Höneisen erklärt dass es wieder besser aussieht. Wir müssen aber noch etwas sparen.

Daniel Brechbühl (LH, usw..)

Daniel weist darauf hin, dass die Ausstellung der Leistungshefte bei Annahme des neues OR AGGS an der DKGS vom 11. Feb 2012, ab dem 1. Juli 2012 von der TKGS übernommen wird.

Nathalie Di Natale-Briguet (Mitgliederverwaltung)

Nathalie hat nichts bezüglich Mitglieder mutationen. Es läuft alles gut.

Arnold Elser (TK)

Arnold hat nichts mitzuteilen

Jürg Schumacher (Koordinator Kurier, Koordinator TKGS)

Der Kurier wird nur noch zweimal gedruckt, die anderen zwei werden auf der Webseite (www.ssds.ch) publiziert.

Er kann aber in Papierform bestellt werden, so dass jedes Vereinsmitglied zu einer gedruckten Version kommt. Heinz Höneisen bedankt sich bei Sandra für ihre Arbeit.

Heinz Höneisen (Präsident)

Versicherung:

Die Versicherung mit der National ist nicht befriedigend. Es wurden verschiedene Fälle besprochen und die Versicherung hat zugesagt, wenn im Vertrag genauere Angaben über Schadensfälle eingeschlossen sind, sie eher zahlen. Leider hat sich aber die Versicherung nicht daran gehalten. Es wird schwierig werden, eine Versicherung zu finden, die kulanter ist, aber Heinz wird mit weiteren Versicherungen versuchen, eine Lösung zu finden.

Sponsoring:

Vertrag mit Biomill läuft aus und die Fabrik ist nach Italien umgezogen. Was Heinz stört ist, dass Biomill keine anderen Futtersponsoren akzeptiert. Heinz bemüht sich, die Konditionen anderer Futtermittelhersteller zu prüfen. Heinz möchte eine Umfrage über die Futtergewohnheiten der SSDS Mitglieder machen. Ruben (Biomill) würde den Versand mit einem Flyer drin sponsoren.

Urban: Die Co-Sponsoren wurden über Biomill sichergestellt. Melior wollte aussteigen.

Heinz: Biomill fordert von jeder RG zwei Personen die Verkaufskurse besuchen. Vereinsmitglieder sollten unbedingt, wenn sie bei Meiko Produkte kaufen den Code 65118 (SSDS.ch) angeben.

Willy Haltinner fragt ob der Richterwagen für eine Prüfung unbedingt verwendet werden muss. Heinz meint ja, weil ja der Hauptsponsor drauf ist. Vielleicht kann man ja auch mit Plachen arbeiten und die dann aufhängen.

Der Umsatz von Biomill konnte im 2010 gehalten werden.

3. Technischer Teil

Anträge + Info

1. Antrag Jahressitzung: TKGs Arbeitsgruppe

Heinz begrüsst Werner Spielmann und Vreni Lambrigger (TKGS)

Die Arbeitsgruppe war intensiv dabei die Reglemente zu überarbeiten und sie haben der TKGs einen Vorschlag zukommen lassen. Diese hat den Vorschlag genau geprüft und uns ein Feedback gegeben. Das Problem ist, dass wir in den vergangenen Jahren diverse Reglementsänderungen vorgenommen haben, die wir gar nicht hätten ändern dürfen. Aber man liess uns gewähren, solange keine Reklamationen kommen. Die neue Führung der TKGs ist strenger und hat uns den Auftrag gegeben, uns an die Regeln zu halten.

Wir gehen das Dokument Grundsatzentscheidungen mit Informationen zur aktuellen Situation Reglemente TKGs/SSDS durch. Um einige Weichen in den Reglementsformulierungen stellen zu können, wurden folgende Grundsatzentscheidungen getroffen. (Eingerahmte Texte sind getroffene Entscheide)

I. Grundsatzentscheide durch Jahressitzung

Für die Weiterarbeit an den Reglementen für unsere Arbeitsprüfungen, müssen gewisse Grundsatzentscheide an dieser Jahressitzung geklärt werden.

II. Probleme durch die Reglemente der TKGs/SKG

Das OR AGGS beinhaltet einige Punkte, die die bisherige Umsetzung unserer Reglemente in Frage stellt oder gar verunmöglicht. Und die TKGs hat klar kommuniziert, dass die Sparte HGH bedingungslos dem OR AGGS unterstellt

werden muss. Einzelne Ausnahmen werden direkt im OR AGGS vorgesehen, müssen jedoch im OR AGGS ausformuliert werden.

A. Allgemeine Reglementshierarchie

Die TKGS hat klar kommuniziert, dass die Sparte HGH bedingungslos dem OR AGGS unterstellt werden muss. Einzelne Ausnahmen werden direkt im OR AGGS vorgesehen, müssen jedoch im OR AGGS ausformuliert werden.

Das AP-Reglement, welches wir aufsetzen, wird als SKG-Reglement durch die TKGS an die DKGS vorgeschlagen und dort genehmigt. Die DKGS findet nur alle drei Jahre statt und Änderungen am Reglement müssen jeweils frühzeitig schriftlich vorliegen.

*Die TKGS lehnt es ab für das APR HGH eine allgemeingültige Ausnahme zu machen. **Dies erfordert einige einzelformulierte Ausnahmen in diversen Artikeln im OR AGGS.***

B. Leistungshefte / Ausländische Leistungshefte

In Zukunft werden alle Leistungshefte (auch die roten) durch die TKGS direkt ausgestellt.

Bei Annahme des neuen OR AGGS ab dem 1. Juli 2012.

Die TKGS ist bereit eine Ausnahmeregelung für mehrere grüne LH für Hunde mit nicht FCI-anerkannter Abstammung wie ISDS, ASCA, WKC, NAAKR zu unterstützen. Jedoch ist noch offen, ob die DKGS dies dann auch akzeptieren wird. Die vier erwähnten Register werden abschliessend im OR AGGS aufgezählt.

Aus dem Ausland könnten nur Hunde mit FCI-Leistungsurkunde starten. Einzige Ausnahme: wenn die FCI in einem Land keine HGH-Prüfungen anbietet, dann kann die SSDS bei der TKGS beantragen, dass die Leistungshefte einer anderen Landesorganisation, welche im Bereich Hüten tätig ist, anerkannt wird.

C. EDV – Erfassung der Resultate

Die TKGS lehnt eine Ablieferung der Resultate in Datenlistenform ab.

Die SSDS wird weiterhin verpflichtet sein, die neue EDV für alle Prüfungen einzusetzen. Sonderregelungen für HGH müssten darin extra programmiert werden und könnten zu hohen Kosten führen.

Es besteht eine „Mängelliste“ die der TKGS übergeben wird.

D. EP / Freundschaftstrials

Wenn eine bestandene EP Bedingung für eine Klasse 1 ist, so muss die EP bereits mit LH als offizielle Prüfung durchgeführt werden.

Die EP muss als SSDS interne Prüfung im Reglement definiert werden, dann kann sie „Freundschaft“ bleiben.

Im OR AGGS sind interne Prüfungen erwähnt, welche uns evtl. die Möglichkeit geben, weiterhin auch Freundschaftstrials durchzuführen. Ist aber noch nicht abgesichert.

Es wird vermutlich in Zukunft nicht mehr möglich sein, für die Qualifikation zur SM auch Freundschaftstrials (neu interne Prüfungen) mit zu zählen.

E. SM-Quali

Der angewendete SM-Quali-Modus entspricht weder der alten PO88 noch dem neuen OR AGGS. Es ist noch nicht klar, ob dieser oder ähnliche Quali-Modi in Zukunft noch anwendbar sind. Falls nicht würde das bedeuten, dass in der Kl.3 3x AKZ unter 3 versch. Richter an Prüfungen von 3 verschiedenen RG zur Teilnahme an der SM berechtigen.

Bestehender SM-Qualimodus muss im neuen Reglement ausformuliert werden.

Das Datum der SKG-Schweizermeisterschaft (BH, VPG, IPO usw.) wäre in Zukunft gem. OR AGGS für HGH-Anlässe gesperrt.

F. Richter aus dem Ausland

FCI!!!-Richter aus dem Ausland könnten nur noch durch Antrag an die SKG/TKGS für APs eingeladen werden. Nicht FCI-Richter wohl gar nicht mehr?

Nicht FCI-Richter müssen auch vor dem Einsatz mit der TKGS abgeklärt werden.

Diskussion

Urs Imhof Der SSDS war schon immer ein Exot in der TKGS. Damals war man tolerant in der TKGS. Früher hiess es wir lassen die gewähren solange keine Reklamationen kommen. Wir geraten immer mehr in ein schlechtes Licht. Wenn wir uns an die PO halten müssen wird es schon schwierig. Vor drei Jahren trafen wir uns an einer Sitzung mit der TKGS. Wir haben versucht der TKGS einen Vorschlag zu machen um auch aufzuzeigen wie anders wir sind. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es die TKGS interessiert wie der Quali für eine SM im SSDS sein soll. Es ist nicht möglich an der TK Sitzung jetzt Entscheidungen zu treffen, aber wir sollten entscheiden, ob wir weiter mit der TKGS zusammenarbeiten wollen.

Jürg Haller Wir wurden immer geknickt, von der TKGS : Zuerst heisst es Ja ihr könnt und dann doch wieder nicht.

Werner Spielmann Ich muss mich an die Regeln halten, aber wir können besprechen was wir anders machen können.

Andreas Schiess meint es wäre zum jetzigen Zeitpunkt günstig, da ja mehrere Reglemente an der DKGS akzeptiert werden müssen.

Urban Lanker findet die Schwerfälligkeit in der Zusammenarbeit mit der TKGS mühsam. Die TKGS hat mehr versprochen, als sie uns nun eingesteht. Immer die 3 Jahre zu warten ist sehr schwerfällig.

Sandra Von Erlach Was soll ich an der FCI Sitzung sagen? wollt ihr eine FCI Weltmeisterschaft??

Andreas Schiess Das wird sehr lange gehen bis FCI über dem Continental und dem World Trial steht.

Urban Lanker Was meint die Arbeitsgruppe, würden wir das schaffen bis zur Delegiertenversammlung.

Was ist wenn nicht. Werner meint ihr müsst nur das Reglement so schreiben, dass es akzeptiert wird.

Wir könnten einfach so weiter machen wie bis jetzt in der Hoffnung, es reklamiert niemand.

Heinz Höneisen Wir müssen jetzt so schnell als möglich schreibwütige Personen finden, dann könnten wir das schaffen?

Hans Baumgartner findet wir sollten weitermachen, da ja schon so viel Vorarbeit geleistet wurde.

Urban Lanker fragt Werner wieso denn der Spass Sport eine eigene Kommission gründen konnte, er war sich nicht sicher, aber meint, das wäre nicht besser für uns.

Urban Lanker fragt sich nochmals, wieso sollen wir bei der SKG bleiben, wenn das so schwerfällig ist und alle Länder rund herum eigene unabhängige Vereine gründen??

Andreas Schiess Unterstützt die TKGS die SSDS an der Delegiertenversammlung??

Werner Spielmann Wenn die TKGS das Reglement gut findet wird sie das so kommunizieren.

Das Reglement muss Ende September 2011 an die TKGS geschickt werden. Es wird eine ausserordentliche GV verlangt. Die müsste im September stattfinden !!!!!

Abstimmung:

Sollen wir weiter machen und nochmals ein Reglement erarbeiten und der TKGS vorlegen??

Stimmen Ja: 15

RG Stimmen Ja: 6

Der Antrag wurde angenommen

Wir gehen weiter das Dokument Grundsatzentscheidungen mit Informationen zur aktuellen Situation Reglemente TKGS/SSDS durch.

III. SSDS Kompetenzen

In der Vergangenheit konnte der SSDS mehr oder weniger stillschweigend ein Sonderzügli fahren – durch die Reglementsüberarbeitungen wird augenfällig, dass die TK Jahressitzung nicht als Gremium mit Reglementskompetenzen anerkannt wird.

Im Reglementsentwurf hat die AG „Zusammenarbeit SKG“ versucht der TK Jahressitzung durch Weisungsbefugnis gewisse Änderungskompetenzen einzuräumen (z.B. um die Distanzen oder Auf-/Abstiegskriterien anzupassen). Diese Änderungskompetenzen werden von der TKGS grundsätzlich abgesprochen. Aber der TK der SSDS würden allenfalls von der TKGS per Vertrag gewisse Weisungskompetenzen abgetreten. Allerdings ist noch nicht klar welche Kompetenzen von der TKGS überhaupt abgetreten würden und wie stark sie im Reglement doch fixiert werden müssten.

Für allfällige Verhandlungen mit der TKGS um die Abtretung solcher Weisungsbefugnisse sollte die TK Jahressitzung festlegen, welche Kriterien und Werte aus dem Reglement die TK Jahressitzung per Weisung bei Bedarf ändern darf

Folgende Punkte sollen reglementiert werden:

Aufstiegskriterien, Punkte für AKZ, SM Quali-Modus, EM Quali-Modus/Formulieren.

Bei den Distanzen empfiehlt Werner Spielmann eine grössere Spannweite im Reglement zu definieren, mit dem Vermerk, dass bei jeder Prüfung vor Ort, der Richter und/oder Prüfungsleiter definitiv entscheiden können.

IV. Antworten zu offenen Fragen

Für weitere Anpassungen im OR AGGS müssen noch folgende Fragen geklärt werden:

A. Richtereinsatz

Im OR AGGS sollten wir eine maximale Anzahl Arbeiten die ein HGH Richter an einem Tag richten darf, festlegen:

<i>Definierung durch Arbeitsgruppe</i>
--

B. Startreihenfolge an der SM

Im OR AGGS ist eine Auslosung der Startreihenfolge vorgesehen.

Will die TK Jahressitzung an der jetzigen Startreihenfolge festhalten?

<i>Ja, die jetzige Startreihenfolge soll beibehalten bzw. im Reglement so definiert werden.</i>

C. Mindestpunktzahl für Schweizermeistertitel

Im OR AGGS ist für alle Sparten eine Mindestpunktzahl festgelegt welche erreicht werden muss, damit der Sieger der Finalläufe auch Schweizermeister wird.

Will die TK Jahressitzung weiterhin keine Mindestpunktzahl oder solle eine Punktzahl festgelegt werden? Wenn Ja wie hoch?

Wir wollen weiterhin keine Mindestpunktzahl.

D. Sanktionen

Die TK des SSDS hat nur Befugnis für Sanktionen, wenn dies Interne SSDS-Anliegen betrifft. (z.B. Streichung von Beiträgen, die die SSDS an RG's zahlt) Aber TK SSDS stehen keine Sanktionen zu, um Reglementsverstösse zu ahnden. Die TK müsste dann immer über die TKGS gehen.

Der SSDS darf nur für interne Anliegen selber Sanktionen aussprechen. Alles andere muss per Antrag durch die TKGS genehmigt werden.

V. Struktur für Arbeitsprüfungen (siehe PDF Struktur HGH)

Es wird über die „Ausbildungsstruktur HGH“ der Arbeitsgruppe und das jetzige Klassen/Quali System diskutiert.

Hans stellt den Antrag über die Klassen Struktur abzustimmen.

Sollen die jetzigen Klassen und Quali Strukturen beibehalten werden?

Abstimmung:

Stimmen Ja: 14

RG Stimmen Ja: 7

Der Antrag wurde angenommen.

Die Klassen bleiben so wie sie sind.

Werner Spielmann macht darauf aufmerksam, dass 3 Vorstandsmitglieder der TKGS abtreten und fordert uns auf, ob nicht jemand von uns sich bewerben möchte.

Urban Lanker könnte sich vorstellen sich zur Verfügung zu stellen.

2. Antrag Jahressitzung: Übungsleiter / Anwärter

RG Seerücken Haltinner Willy stellt den Antrag:

Übungsleiter + Anwärter haben immer im März Kurs, am diesen Tag stelle ich den Antrag dass die 60 Fragen den Anwärter vorgestellt werden. Somit können die RG (UL Anwärter) sich darauf einstellen.
RG Seerücken Haltinner Willy

Die TK empfiehlt, den Antrag von Willy Haltinner abzulehnen. Anwärter (Aspiranten) sollen den Aspiranten-Übungsleiterkurse (inkl. Prüfung) besuchen. Dieser findet im 2-Jahres-Rhythmus statt. Nächster Termin: Oktober 2011

Abstimmung:
Stimmen Ja: 2
Der Antrag wurde abgelehnt

3. Antrag Jahressitzung: Call-Off

Zur Abstimmung kommt wie folgt geänderter Antrag:

Das Call-Off ist zulässig für Freundschafts AP's der KL. 3 (offenen Klasse) ohne Anmeldung und sie muss als Call-Off ausgeschrieben sein. Für EM / WM Quali und Klasse 3 bei Bedarf (z.B. Nebel), Entscheid Richter, Prüfungsleiter und 1 Mitglied der TK oder des Vorstandes. Es müssen 70 Punkte erreicht werden. Auf keinen Fall kann das Call-off eingeführt werden, falls genügend Tageslicht zur Verfügung steht.

Abstimmung:
Stimmen Ja: 13
RG Stimmen Ja: 5
Der Antrag wurde angenommen

Rechte und Pflichten der TK SSDS

Gemäss dem bestehenden Reglement soll die TK der GV Vorschläge für Technische Belange des SSDS vorbringen. Gemäss Urban besteht ein Pflichtenheft - er wird es dem Vorstand zukommen lassen.

Übungsleiter, Aspiranten (Info)

Die Anforderungen für Übungsleiter wurden angepasst formuliert. Siehe Infoblatt im Anhang.

Abstimmung:
Stimmen Ja: 12
Stimmen RG Ja: 7
Die Info wurde angenommen

Qualifikationen SM / EM / WM
Die Vorbereitungen für EM / WM laufen

Richter SM 2011 Wallis
Der Richter für die SM wird wahrscheinlich Finn Petersen sein. Es fehlt aber noch eine definitive Zusage. Prüfungsleiter: Alexander Henzen
Urs Imhof informiert, dass die 50 Teilnehmer bei Ausfällen nicht aufgefüllt werden.

4. Richterwesen - Richtermutationen

Richtermutationen
keine Mutationen

Richteranwärter
Marco Rella. Er hat die Prüfung bestanden. Wir gratulieren ihm ganz herzlich

Bericht Richterkurs 2011
Heinz findet, dass der Richterkurs nicht so gut war und bemängelt, dass das Hauptthema nur Reglemente waren.

5. Jahresprogramm 2011/2012

GV 2012:
26. Februar 2012 in Ostermundigen

Arbeitsprüfungen
AP Lausanne wurde abgesagt

Kurse und Ausbildung, Young-Handler
Die Ausschreibung ist in den letzten Zügen und wird bald aufgeschaltet
Der Ablauf wird kinderfreundlich gestaltet.

SSDS – Sitzungen
keine geplant

CH-Meisterschaft
2011 Wallis
2012 Seerücken Datum 6/7/8 September
2013 RG Wyland

EM 2011 Schweden

Wir haben keine Informationen darüber

World Trial Cumbria

Arnold hat alle Anmeldungen gemacht

6. Verschiedenes

Heinz fragt ob jemand noch etwas sagen möchte.

Urban Lanker Bezüglich FCI soll der SSDS weiterhin eine Delegierte an die FCI Sitzungen schicken.

Heinz Stucki Bezüglich Geldknappheit im SSDS schlägt er vor, von den RGs Beträge an den SSDS zu Sponsoren da in den meisten RGs eine positive finanzielle Situation herrscht.

Heinz Höneisen meint er würde wahrscheinlich eher den Beitrag pro Mitglied an die RGs kürzen.

Die Sitzung wurde um 22.15 Uhr geschlossen. Heinz Höneisen dankt für das Erscheinen.

Winterthur, 20.5.2011, Maya Matter



Ausbildungsstruktur HGH

Einsteiger

(mit LH oder Arbeitsbüchlein SSDS)

Niveau 1

heutige EP mit
Elementen franz. Parcours

>70% Aufstieg
EP Eintrag

RG
Organisation
Kontrolle
RG

Niveau 2

heutige Klasse 1
aber näher Klasse 2

75%

oder

Quereinsteiger: HF die bereits in der offenen Klasse waren

>75% Aufstieg

Aufsteiger

(mit LH)

Niveau 1

heutige Klasse 2

>70% Aufstieg

RG
Organisation
Kontrolle
TK

Niveau 2

grössere Distanzen
Vorstufe zur
heutigen Klasse 3

Abstieg

3 mal <30% während der Saison
Ende Saison ab Platz 61

>75% Aufstieg

Offen (Quali)

(mit LH)

Ersten 60 Quali per ende Saison

Mindestanforderung wie heutige
Klasse 3

Doppeltes Einholen

Brace

Jeder Lauf zählt zur Quali

Es gibt nur eine Quali CH/EM/WM

RG
Organisation
Kontrolle
TK

Obligatorisch für jede RG ein Angebot für jedes Niveau (Total 5 Niveau)



Procès verbal de la séance annuelle du CT de la SSDS du samedi 28 mai 2011

Sont convoqués: Comité, Commission technique, Juges, Présidents des groupes régionaux, Déléguée FCI, CTUS
Début de la séance: 16h00 à l'hôtel Bären, Ostermundigen

Présents:

Bern-Fribourg: Jürg Schumacher, Heinz Stucki

Grisons: Urban Lanker, Werner Brunner

Lémanique:

Nord-Ouest Suisse: Daniel Brechbühl, Marco Rella, Jürg Haller

Suisse orientale: Andreas Schiess, Hans Baumgartner

Plaine du Rhône: Patrick Cornut, Nathalie Di Natale, Benoit Gertsch

Seerücken: Tom Oettli, Willy Haltinner

Valais: Urs Imhof, Hans Kalbermatter, Josef Locher

Wyland: Heinz Höneisen, Arnold Elser

Suisse centrale: Valentin Wenger, Beat Furrer

2 représentants du CTUS sont présents: le président Werner Spielmann et Vreni Lambrigger

Excusés: Wädi Nauer, Caroline Meier, Joseph Rais

Personnes présentes : 25 ; ont droit de vote : 21 personnes : la majorité absolue s'établit à 11 voix et à pour les groupes régionaux 9 voix et une majorité absolue à 5 voix (il n'y a pas de représentant du groupe Lémanique).

Invités : Maya Matter (procès verbal); Sandra von Erlach, déléguée FCI; Vreni Lambrigger et Werner Spielmann - CTUS)

Ordre du jour

1. Accueil par le président de la SSDS

(1.1) Election des scrutateurs

(1.2) Acceptation de l'ordre du jour

(1.3) Acceptation du procès verbal de la séance de la CT du 16 mai 2010

2. Affaires internes

(2.1) Assurances

(2.2) Sponsoring - mécénat(s)

(2.3) Communications éventuelles des membres du comité

- Caroline Meyer (trésorerie)

- Daniel Brechbühl (Livrets de travail, etc.)

- Nathalie Di Natale-Briguet (gestion des membres)

- Arnold Elser (CT)

- Jürg Schumacher (coordinateur Courrier et CTUS)

- Heinz Höneisen (président)

3. Partie technique

- (3.1) Propositions et informations
- (3.2) Droits et obligations de la CT de la SSDS
- (3.3) Chefs d'exercices, aspirants (information)
- (3.4) Qualifications Championnats de Suisse, d'Europe (Continental) et du monde
- (3.5) Juges pour le championnat de Suisse 2011

4. Juges - Généralités

- Mutations
- Aspirants juges
- Généralités
- Rapport sur le cours 2011 pour juges

5. Agenda 2011/2012

- Assemblée générale 2010 : 26 février 2012
- Comparaisons (examens) de travail
- Cours et formation, jeunes conducteurs de chiens (débutants)
- Séances SSDS
- Championnat de Suisse
- Continental 2011 en Suède
- World Trial Cumbria

6. Divers

1. Accueil par le président de la SSDS

Heinz Höneisen salue cordialement les participants et ouvre la séance à 16h10. Maya Matter sera responsable du procès-verbal; elle n'interviendra pas pendant la séance.

1.1 Election des scrutateurs

Jürg Schumacher et Werner Brunner sont élus à l'unanimité.

1.2 Acceptation de l'ordre du jour

Heinz désire que la position 6. Divers soit déplacé sous la rubrique « Affaires internes » ; modification qui est acceptée à l'unanimité.

1.3 Acceptation du procès verbal de la séance de la CT du 16 mai 2010

Le procès-verbal a été accepté à l'unanimité.

2. Affaires internes: Membres du comité

Caroline Meyer (Trésorier) est absente.

Heinz Höneisen déclare que la situation financière s'est améliorée mais qu'il était nécessaire d'économiser encore.

Daniel Brechbühl (LH, etc.) attire l'attention sur le fait que l'établissement des livrets de travail sera assuré par la CTUS au cas où le nouveau règlement d'organisation AGGS serait accepté par la DKGS le 11 février 2012.

Nathalie Di Natale-Briguet (gestion des membres) : Rien à signaler ; tout fonctionne comme il faut.

Arnold Elser (CT) - rien à signaler.

Jürg Schumacher (coordinateur du „courrier“ et de la CTUS)

Le courrier ne sera imprimé plus que deux fois, les deux autres seront publiés sur le site Internet (www.ssds.ch).

Il peut cependant être demandé sous forme de cahier de sorte qu'il soit possible à tout membre de notre société de posséder une version papier. Heinz Höneisen remercie Sandra pour son travail.

Heinz Höneisen (président)

2.1 Assurances

Le contrat d'assurance conclu avec la Nationale Suisse ne donne pas satisfaction. Divers cas ont été analysés et l'assureur a affirmé que si le contrat contient des indications plus précises concernant l'inclusion de cas de sinistres, qu'il payerait d'autant plus facilement. Malheureusement, l'assureur n'a pas tenu parole. Il sera certainement plus difficile de trouver un assureur qui sera plus coulant. Heinz essaiera cependant de trouver une solution.

2.2 Mécénat (sponsoring)

Le contrat avec BIOMILL vient à échéance et la fabrique a délocalisé ses sites de production vers l'Italie. Ce qui chagrine Heinz c'est que BIOMILL n'accepte pas que nous ayons d'autres sponsors fabricants d'aliments pour animaux sauf lui. Heinz s'attachera à examiner les conditions d'autres producteurs d'aliments. Il aimerait également faire une enquête auprès des membres de la SSDS sur leurs habitudes de nourrissage de leurs animaux. Ruben (BIOMILL) participerait aux frais d'envoi si on y ajoutait une fiche publicitaire.

Sponsoring:

Urban: Les co-sponsors seront alors garantis par BIOMILL, Melior voulait se séparer. Heinz : Biomill exige que deux personnes de chaque groupe régional fréquentent les cours de vente.

Nos membres devront indiquer absolument le code 65118 (SSDS.ch) lorsqu'ils commanderont des produits auprès de Meiko. Les co-sponsors avaient toujours été garantis par l'intermédiaire de BIOMILL. MELIOR souhaitait quitter cette association.

2.2 Willy Haltinner demande s'il est obligatoire d'utiliser la remorque pour les juges? Heinz y est favorable parce que elle porte le nom du sponsor principal. On pourrait également utiliser de bâches et les afficher.

2.4 En 2010, le chiffre d'affaires convenu avec BIOMILL a pu être respecté.

3. Partie technique

3.1 Propositions et informations

3.1.1 Proposition séance annuelle: groupe de travail CTUS

Heinz salue Werner Spielmann et Vreni Lambrigger de la CTUS.

Le groupe de travail a participé de manière intensive à la révision des règlements et ont présenté à la CTUS une proposition. Cette dernière a examiné la proposition et nous a rendu réponse.

Il y a un hic que pendant les années passées, nous avons effectué des différentes modifications dans nos règlements que nous n'aurions pas eu droit de faire. On a renoncé cependant à nous faire des reproches tant qu'il n'y aurait pas eu des réclamations. La nouvelle direction de la CTUS est plus stricte et nous a ordonné de nous tenir aux règles.

Nous reprendrons le document décisions de principe avec informations concernant la situation actuelle des Règlements CTUS/SSDS. Afin de pouvoir y introduire quelques déviations pour parfaire la formulation dans les règlements, les décisions de principe suivants ont été prises.

Les textes en « encadré » sont des décisions.

3.1.2 Afin de continuer de retravailler les règlements concernant nos examens de travail, certaines décisions de principe doivent être réglés lors de la présente séance annuelle.

3.1.3 Problèmes posés par les règlements de la CTUS/SCS

Le règlement d'organisation (OR) AGGS contient quelques points qui met en question la modification ou rend même impossible la mise en pratique existant jusqu'à maintenant. La CTUS nous a clairement communiqué que la branche HGH doit être subordonnée sans conditions au OR AGGS. Des exceptions particulières sont prévues directement dans l'OR AGGS, il y a cependant encore lieu de parfaire leur formulation dans ledit règlement.

3.1.4 Hiérarchie générale des règlements

La CTUS nous a clairement communiqué que la branche HGH doit être subordonnée sans conditions au OR AGGS. Des exceptions particulières sont prévues directement dans l'OR AGGS, il y a cependant encore lieu de parfaire leur formulation dans ledit règlement.

Le règlement AP (examen de travail) que nous établissons, est proposé par la CTUS sous forme de règlement SCS à la DKGS pour approbation. La DKGS n'a lieu que tous les trois années et des modifications du règlement doivent être présentées par écrit en temps utile.

La CTUS refuse de faire une exception générale pour le APR HGH, ce qui nécessite la définition individuelle des exceptions dans les articles concernés dans l'OR AGGS.

3.1.5 Livrets de travail / livrets étrangers

A l'avenir, tous les livrets de travail (y inclus ceux de couleur rouge) seront établis directement par la CTUS.

3.1. Livet de travail / Livret de travail étranger

Dans le futur, la CTUS aura la responsabilité de délivrer tout les livrets de travail (les livrets rouge aussi)

Au cas où le nouveau règlement OR AGGS serait entériné,
cette disposition entrerait en vigueur le 1er juillet 2012.

La CTUS est prête de soutenir un règlement d'exception pour plusieurs livrets verts de chiens dont l'origine n'est pas reconnue par la FCI, telles que ISDS, ASCA, WKC, NAAKR. Il n'est cependant pas encore décidé si la DKGS l'acceptera. Les quatre registres précités seront alors répertoriés dans l'OR AGGS.

Seuls des chiens de provenance étrangère avec un certificat de travail FCI pourront prendre le départ aux examens. Exception : Si la FCI n'offre dans un pays aucun examen de travail pour chiens de troupeau (HGH), la SSDS peut demander que soit accordée l'autorisation que les livrets de travail d'une organisation d'un autre pays, active dans le domaine de la garde de troupeaux, soient acceptés.

3.1.7 Traitement électronique d'informations - Saisi de résultats

La CTUS refuse de fournir des résultats sous forme de documents électroniques. La SSDS sera obligé d'utiliser le nouveau système de traitement électronique d'informations pour tous les examens.

Des règlements d'exception pour HGH devront être contenus dans le système, ce qui pourrait conduire à un renchérissement conséquent.

Il existe un « rapport de malfaçons » qui est transmis à la CTUS.

3.1.8 Examen de travail / rencontres amicales

Si une condition existe pour exiger un test de travail pour classe 1, ledit test doit déjà être effectué sous forme d'examen officiel nécessitant un livret de travail.

Le test de travail doit être défini dans le règlement comme « examen interne SSDS »
et pourra alors subsister avec la qualification « amical ».

Des examens internes sont mentionnés dans l'OR AGGS qui nous permettront éventuellement de continuer d'offrir des « rencontres amicales ». Mais rien n'est encore sûr !

A l'avenir, il ne sera vraisemblablement plus possible de compter aussi des rencontres amicales (nouveaux examens internes) pour la qualification aux championnats de Suisse.

3.1.9 Qualification aux championnats de Suisse

Le mode de qualification pour le championnat de Suisse appliqué actuellement ne correspond ni aux dispositions de l'ancienne PO ni à celles du nouveau OR AGGS. Il n'a pas encore été clarifié si ce mode de qualification ou un autre semblable sera encore applicable à l'avenir. Dans la négative, cela signifierait qu'en classe 3, 3 AKZ (mentions de travail) réussis avec trois juges différents de trois groupes régionaux différents donneront le droit de participer au championnat de Suisse.

Le mode de qualification actuel doit être défini de manière précise dans le nouveau règlement.

Ainsi, la date pour le futur championnat de Suisse SCS (BH, VPG, IPO, etc.) serait donc bloquée pour des manifestations pour HGH conformément aux dispositions du règlement OR AGGS

3.1.10. Juges étrangers

Les juges FCI!!! étrangers ne pourront être invités que pour des examens de travail et sur demande préalable adressée à la SCS/CTUS. Peut-être il ne sera même plus admis d'inviter des juges FCI.

L'admission de juges non agréés par la FCI devra être clarifiée au préalable avec la CTUS et avant de les engager.

Débat

Urs Imhof : La SSDS a toujours été un « original » au sein de la CTUS. En son temps, la CTUS était tolérante ; on se disait alors que nous fermons un œil tant qu'il n'y aura pas de réclamations. C'est de plus en plus que nous sommes discrédités. Cela deviendra problématique lorsque nous serons obligés de nous en tenir à la PO. Il y a trois années, nous nous sommes rencontrés lors d'une séance avec la CTUS et nous avons essayé de lui faire une proposition afin de lui montrer que nous avons changé. Je ne vois pas du tout si la CTUS est intéressée au mode de qualification pour le championnat de Suisse de la SSDS. Il n'est pas possible de prendre maintenant des décisions, mais nous devrions nous décider de savoir si nous voulons continuer la collaboration avec la CTUS.

Jürg Haller : Nous avons toujours été contrés par la CTUS ; c'est-à-dire d'abord on nous a dit oui pour ensuite revenir en arrière.

Werner Spielmann : Je dois me conformer aux règles, mais nous pourrions débattre ce que nous pourrions faire autrement.

Andreas Schiess : pense que ce serait maintenant idéal étant donné que plusieurs règlements devront être acceptés par la DKGS-

Urban Lanker : trouve pénible la lourdeur de la collaboration avec la CTUS. Cette dernière a donné plus de promesses que celles qu'elle a tenues. C'est pénible de devoir toujours patienter pendant 3 années.

Sandra von Erlach : Que devrais-je proposer lors de la séance FCI ? souhaitez-vous un championnat de Suisse FCI ?

Andreas Schiess : Il faudra encore attendre longtemps jusqu'à ce que la FCI chapeaute le Continental et le World Trial.

Urban Lanker : Qu'en pense le groupe de travail ; est-ce que nous arriverions d'ici à l'assemblée des délégués ? Que se passera-t-il si ce ne sera pas le cas ? Werner affirme qu'il n'y a que rédiger le règlement de sorte qu'il soit accepté.

On pourrait aussi seulement continuer comme jusqu'à présent en espérant que personne ne se plaigne.

Heinz Höneisen : Nous devrions maintenant trouver des champions en écriture ; on pourrait alors y arriver.

Hans Baumgartner : trouve qu'il faut continuer compte tenu qu'une grande partie du travail de préparation a déjà été faite.

Urban Lanker se demande comment la farce « Sport » est arrivée à créer sa propre commission ; sans être sûr, il pense que ce ne serait pas mieux pour nous.

Il se demande également pourquoi nous devrions rester avec la SCS si c'est tellement pesant et toutes les nations qui nous entourent créent des sociétés indépendantes ?

Andreas Schiess : Est-ce que la CTUS soutient la SSDS lors de l'assemblée des délégués ?

Werner Spielmann : Si la CTUS approuve le règlement, elle le communiquera.

Le règlement doit être soumis à la CTUS à fin septembre 2011. Une assemblée générale extraordinaire sera exigée qui devrait avoir lieu en septembre !

Est-ce que nous devons continuer et établir encore une fois un règlement pour le soumettre à la CTUS ?

Vote : 15 Oui, Groupes régionaux : 6 Oui : la proposition est acceptée.

Nous parcourons le document « décisions de principe avec informations concernant la situation actuelle Règlements CTUS/SSDS.

3.1.11 Compétences de la SSDS

Par le passé, la SSDS pourrait poursuivre plus ou moins son petit bonhomme de chemin - de par la révision des règlements, il apert que la séance annuelle de la CT n'est pas une commission ayant la compétence de rédiger des règlements.

Dans le projet de règlement, le groupe de travail « Collaboration SCS » a essayé d'aménager par pouvoir de direction certaines compétences pour effectuer des modifications (par ex. afin d'adapter les distances ou les critères de promotion ou de rétrogradation). Lesdites compétences sont en principe fixées par la CTUS.

Toutefois, la CTUS cèderait à la CT de la SSDS, à la rigueur et par contrat, certains pouvoirs de direction. Pour le moment il n'est pas encore clair quelles compétences

seraient effectivement cédées par la CTUS et de quelle manière elles devraient encore être ancrées dans le règlement.

En ce qui concerne les éventuels débats avec la CTUS au sujet de la cession de pouvoirs de direction, c'est la « séance annuelle de la CT » qui devra déterminer quels critères et valeurs contenus dans le règlement pourraient être modifiés en cas de besoin par ladite « séance annuelle ».

Les points suivants devront faire l'objet d'un règlement.

Critères de promotion, points pour mention de travail, mode de qualification pour le championnat de Suisse, formuler le mode de qualification pour le championnat d'Europe.

En ce qui concerne les distances, Werner Spielmann recommande de définir une plus grande souplesse dans le règlement tout en mentionnant que lors de chaque examen sur place, le juge et/ou le chef d'exercice peuvent décider en dernier lieu.

3.1.12. Réponses aux questions en suspens

En ce qui concerne d'autres adaptations dans le OR AGGS, les questions suivantes devront être traitées.

3.1.13 Travail des juges

Faut-il fixer dans l'OR AGGS un nombre maximal de travaux qu'un juge HGH peut effectuer en une seule journée ?

A définir par le groupe de travail.

3.1.14 Ordre des départs lors du championnat de Suisse

L'OR AGGS prévoit un tirage au sort pour établir l'ordre de départ.

Est-ce que la séance annuelle de la CT souhaite maintenir l'ordre de départ, respectivement qu'il soit ainsi défini dans le règlement ?

Oui, maintenir l'ordre de départ et le définir ainsi dans le règlement.

3.1.15 Nombre de points minimum pour le titre de champion suisse

L'OR AGGS fixe pour toutes les sections un nombre de points minimum qui doit être atteint afin que le vainqueur des parcours finals puisse aussi devenir champion suisse.

La séance annuelle de la CT persiste-t-elle de ne pas vouloir d'un minimum de nombre de points ou faut-il en fixer un ? Si oui, à combien ?

Nous ne voulons pas d'un minimum de nombre de points.

3.1.16. Sanctions

La CT de la SSDS n'a le droit de prononcer des sanctions qu lorsque elles ne concernent que des affaires internes. (par ex. annulation de montants que la SSDS paye aux groupes régionaux)

Toutefois, la CT de la SSDS n'a pas le droit de prononcer des sanctions concernant des contre venants aux règlements ; elle devra dans ce cas toujours passer par le CTUS.

La SSDS ne peut prononcer des sanctions exclusivement pour des affaires internes. Toute autre affaire doit être soumise pour autorisation à la CTUS.

3.1.17 Structure pour les examens de travail (voir structure PDF HGH)

La discussion porte sur la structure de formation des HGH du groupe de travail et sur l'actuel système de classes/qualification.

Hans propose de voter sur la structure des classes : faut-il ou non maintenir les structures actuelles des classes et pour la qualification ?

Vote : 14 Oui ; Groupes régionaux : 7 Oui ;

la proposition est acceptée, les classes restent telles quelles

3.1.18 Werner Spielmann attire l'attention sur le fait que trois membres du comité démissionnent de la CTUS et demande si quelqu'un parmi nous souhaite proposer sa candidature.

Urban Lanker pense qu'il pourrait se mettre à disposition.

3.1.19 Proposition Séance annuelle : Instructeur / aspirant

Willy Haltinner du groupe régional Seerücken propose ce qui suit :

Les instructeurs et les aspirants doivent participer toujours au mois de mars à un cours. Lors de cette journée, je propose qu'un questionnaire de 60 questions soit soumise aux aspirants. Ainsi, les groupes régionaux (Instructeurs et aspirants) pourront s'y préparer.

La CT recommande de rejeter la proposition de W. Haltinner; les aspirants doivent passer aux cours d'instruction (y compris à l'examen)

Il a lieu tous les deux ans ; la prochaine fois en octobre 2011.

Le vote n'ayant recueilli seulement 2 Oui, la proposition est rejetée.

3.1.20 Proposition : Call-Off

(proposition modifiée soumise au vote)

Le Call-Off est admis pour des examens de travail amicaux de la classe 3 (classes ouvertes) sans inscription et ayant été publiée avec la mention „Call-Off. Pour les qualifications aux championnats d'Europe et du monde et la classe 3, si besoin est (par ex. en cas de brouillard), la décision doit être prise ensemble par le juge, le chef

d'examen et un membre de la CT ou du comité. Le minimum de 70 points doit être atteint. Lorsque suffisamment de lumière de jour est disponible, le Call-Off ne peut pas être appliqué.

La proposition est acceptée avec : 13 Oui ; RG 5 Oui.

3.2 Droits et obligations de la CT de la SSDS

Conformément au règlement existant, la CT devra présenter à l'assemblée générale pour des affaires techniques de la SSDS. Urban affirme qu'il existe un cahier des charges ; il le fera parvenir au comité.

3.3 Information aux Instructeurs et aspirants

Les exigences pour les instructeurs ont été adaptées. Voir feuille d'information en annexe.

Cette information est acceptée avec 12 Oui ; et RG 7 Oui

3.4 Qualifications Championnats de Suisse, d'Europe et du monde

Les préparations pour les championnats d'Europe et du monde sont en cours.

3.5 Juges - Championnat de Suisse 2011 en Valais

Le juge choisi sera probablement Monsieur Finn Petersen. Toutefois, nous attendons une confirmation définitive. Le chef d'examen sera : M. Alexander Henzen.

Urs Imhof annonce qu'en cas d'un parterre de 50 participants, les places laissées par les absents ne seront pas pourvus.

4. Juges - Mutations:

R.A.S.

Aspirant juge

Marco Rella a réussi l'examen. Nous le félicitons cordialement.

Rapport sur le cours pour les juges 2011

Heinz estime que ce cours n'était pas si parfait en reprochant que le thème principal ne tournait surtout autour des règlements.

5. Agenda 2011/2012

Assemblée générale 2012 : 26 février 2012, à Ostermundigen

Examens de travail

L'examen de travail de Lausanne a été annulé.

Cours et formation, jeunes conducteurs de chiens

La préparation est en phase terminale et sera bientôt publié sur la « toile »

Le déroulement sera présenté de manière très claire

Séances de la SSDS : aucune n'a été prévue

Championnats de Suisse
2011 Valais
2012 Seerücken : les 6-8 septembre
2013 RG Wyland

EM 2011 - en Suède
Nous ne disposons pas encore d'informations à ce sujet

World Trial Cumbria
Arnold a terminé toutes les inscriptions.

6. Divers

Heinz passe la parole à qui voudra la demander

Urban Lanker : en ce qui concerne la FCI, est-ce que la SSDS doit continuer à envoyer un délégué à leurs séances ?

Heinz Stucki : en rapport avec la situation financière délicate ; il propose que les groupes régionaux sponsorisent la SSDS compte tenu que dans la plupart des groupes la situation financière est saine. Heinz, lui, pense plutôt de réduire la rétrocession de la SSDS aux groupes régionaux en fonction le nombre des membres.

La séance est levée à 22h15. Heinz Höneisen remercie les participants pour leur présence.

Winterthur, le 20 mai 2011
La secrétaire, Maya Matter



Stehen ein Schaf und ein Rasenmäher auf einer Wiese. Sagt das Schaf: "Määääh!!!"

Antwortet der Rasenmäher: "Du hast mir nichts zu befehlen!"

Programm SM Hütehunde 2011

Richter: Finn Petersen

Prüfungsleiter: Henzen Alexander



Freitag, 07. Oktober 2011

09.00 Uhr Tierarztkontrolle, Dr. vet. Furrer Hans Ruedi
09.45 Uhr Parcourbesichtigung, Qualifikationslauf Klasse 3
10.15 Uhr Qualifikationslauf Klasse 3
12.00 Uhr Mittagessen – Pause
13.00 Uhr Qualifikationslauf Klasse 3
19.00 Uhr Abendessen & „DJ“
Resultate der Qualifikationsläufe

Samstag, 08. Oktober 2011

07.00 Uhr Tierarztkontrolle, Dr. vet. Furrer Hans Ruedi
07.45 Uhr Parcourbesichtigung, Klasse 2
08.00 Uhr Start Klasse 2
09.45 Uhr Parcourbesichtigung, Qualifikationslauf Klasse 3
10.15 Uhr Qualifikationslauf Klasse 3
12.00 Uhr Mittagessen – Pause
13.00 Uhr Qualifikationslauf Klasse 3
19.00 Uhr Siegerehrung & Preisverleihung Klasse 2
19.30 Uhr Hirtenessem
20.30 Uhr Resultate der Qualifikationsläufe
21.00 Uhr Live Musik
22.00 Uhr Startauslosung zu den Finalläufen

Sonntag, 09. Oktober 2011

07.00 Uhr Parcourbesichtigung Finalläufe
07.30 Uhr Finalläufe
11.00 Uhr Apéro für Sponsoren und Ehrengäste
12.00 Uhr Mittagessen
13.00 Uhr Finalläufe
17.00 Uhr **Siegerehrung und Preisverleihung**




- Durchgehend warme und kalte Küche
- Geheiztes Festzelt
- Abendunterhaltung mit Live - Musik

SM 2011 Lageplan

Legende :  Autoverlad BLS
 Sion - Gampel



SM 2011 Prüfungsgelände

Legende :  Wettkampflplatz
 Festzelt
 Parkplatz
 Camping



SM 2011 OK

Regionalgruppe Wallis

Ressort

OK - Präsident

Hans Kalbermatter / Stv. Urs Imhof

OK - Vize Präsident

Urs Imhof

Prüfungsleiter / Wettkampfchef

Alexander Henzen / Stv. Urs Imhof

Chef Schafe

Erich Passeraub / Stv. Robert Köppel

Finanzen

Bernhard Imboden / Stv. Anton Marner

Rechnungsbüro

Anton Marner / Stv. Mirjam Marner

Werbung, Sponsoring, Gaben, Gönner, Preise

Vital Willa / Stv. Urs Imhof

Presse / Ehrengäste

Vital Willa / Stv. Urs Imhof und Marcel Vogel

Festbetrieb, Verpflegung, Service

Bernhard Räss / Stv. Moritz Bitz

Bauten, Parkdienst, Camping

Christoph Jäger / Stv. Kilian Imstepf

Rahmenprogramm, Musik und Unterhaltung

Josef Locher / Stv. Moritz Bitz

Sekretariat

Sandra Eggs / Stv. Erich Passeraub

Hirtenessen

Samstag 8. Oktober 2011



Anmeldung zum Hirtenessen

Ich nehme am Hirtenessen teil:

Anzahl Personen :

Name: _____

Vorname: _____

Regionalgruppe: _____

Bitte das Formular zurückschicken an:

Marner Anton, Gero, 3944 Unterbäch

oder per E-Mail an: anton.marner@sodalis.ch

SM-Richter

Finn B. Petersen, Dänemark

Finn betreibt in Dänemark eine Hütehundeschule.

Er züchtet Border Collies und bildet sie aus für die Arbeit an den Schafen.

Seit 18 Jahren nimmt er mit seinen Hunden an nationalen und internationalen Trials teil.

Er war regelmässig im Dänischen Team für die EM und WM.

Als Richter hat er Erfahrung in verschiedenen Ländern gesammelt.

Er mag Hunde mit viel Gefühl für die Schafe.

Finn ist ein ruhiger, korrekter Mann, der es versteht die Arbeit des Hundes mit den Schafen richtig einzuschätzen

und er ist immer bestrebt jedes Team fair zu beurteilen.

Wir freuen uns ihn als Richter an der Schweizermeisterschaft 2011 im Wallis zu begrüßen.

Weitere Infos auf seiner Webseite

<http://www.hyrdeskolen.dk>



[Genauere Info zur SM](#)

(siehe auch die Homepage von uns www.sheepdog.ch)



LECKY®

Sie wollen Ihren treuen Begleiter verwöhnen?
Kein Problem – Schweizer bietet das komplette
Verwöhnprogramm für Hunde und Katzen

eric schweizer

Eric Schweizer AG
Postfach 150, CH-3602 Thun
Tel. +41 33 227 57 44, Fax +41 33 227 57 46
Urs.luginbuehl@ericschweizer.ch, www.ericschweizer.ch

Standort:
Maienstrasse 8, 3613 Steffisburg

Einladung zur ausserordentlichen GV SSSDS vom 25. Sept. 2011

Die Generalversammlung findet im Hotel Bären in Ostermundigen. Die Sitzung fängt um 14h an. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Traktandenliste

- 1. Begrüssung durch den Präsidenten**
- 2. Präsenzkontrolle**
- 3. Wahl der Stimmenzähler**
- 4. Genehmigung der Traktandenliste**
- 5. Anträge**

a) Genehmigung der neuen Reglemente für HGH welche von der Arbeitsgruppe erarbeitet wurden.

Die neuen Reglemente umfassen alle SSSDS Änderungen der letzten Jahre, sowie Änderungen welche von der TKGS gefordert wurden. Grundlegende Änderungen werden sein, dass es keine Freundschaftsprüfungen mehr geben sollte, bzw. dass Freundschaftsprüfungen nicht mehr für Meisterschaften zählen dürfen. Auch die Eignungsprüfung muss offiziell durchgeführt werden, da ansonsten kein Eintrag ins Leistungsheft oder auf die Ahnentafel gemacht werden darf. Hunde ohne Leistungsheft dürfen nicht an offiziellen Eignungsprüfungen starten, können jedoch an einer inoffiziellen Prüfung die EP ablegen.

Die neuen Reglemente können über ssds.ch heruntergeladen werden oder Mitglieder die kein Internet haben können dies beim SSSDS Sekretär bestellen.

- b) Antrag: Markus Scherrer (RG Seerücken)
Austritt SKG (siehe Beilage)**
- c) Antrag: Einreichen der neuen Reglemente bei der TKGS für die Delegiertenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft für das Gebrauchs- und Sporthundewesen (DKGS)**

Heinz Höneisen, 12.8.2011

Antrag von Markus Scherrer RG Seerücken

Mitgliederversammlung SSDS

Heinz Höneisen
Präsident SSDS
Tännlihof
Andelfingen

Sehr geehrte Mitglieder der SSDS, Liebe Vereinskameraden

Aufgrund der Informationen aus der TK-Jahressitzung und nach der Durchsicht der neuen, an die Anforderungen der TKGS angepassten Reglemente, bin ich zu der Überzeugung gelangt, dass sich die SSDS innerhalb der TKGS/SKG nicht angemessen weiterentwickeln kann.

Die neuen Reglementsstrukturen in der TKGS drängen die SSDS-Arbeitsprüfungen ohne Wenn und Aber in die Sporthundeecke und schränken die GV der SSDS sowie die TK SSDS und auch die TK-Jahressitzung in ihrer Entscheidungsfreiheit enorm ein.

Da die SKG bis jetzt nicht bereit ist, für die Herdengebrauchshunde eine eigene Kommission zu etablieren (ausserhalb TKGS - wie an der GV SSDS an die Abreitsgruppe beauftragt wurde) stelle ich folgenden Antrag:

- 1) Die SSDS tritt aus der SKG aus und reglementiert Ihre Arbeitsprüfungen in Zukunft selber.
- 2) Die Zusammenarbeit mit verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen welche sich mit Hütehunden beschäftigen (z.B. Landwirtschaftliche Schulen, ISDS, u.a.) soll und kann durch den Vorstand im Auftrag der Mitgliederversammlung weiterhin gesucht und gefördert werden.

Ich bitte euch diesen Antrag zu prüfen und an der a.o. Mitgliederversammlung zu unterstützen.

Freundliche Grüsse

Markus Scherrer
RG Seerücken

Invitation à l'assemblée extraordinaire de la SSDS, le 25 septembre 2011

L'assemblée aura lieu à l'hôtel Bären, à Ostermundigen dès 14h00.
Nous espérons vous voir nombreux.

A l'ordre du jour :

1. Mot de bienvenue du président
2. Contrôle des présences
3. Election des scrutateurs
4. Approbation de l'ordre du jour
5. Diverses propositions

a) **Approbation du nouveau règlement pour le HGH élaboré par le groupe de travail.**

Le nouveau règlement contient toutes les modifications effectuées par la SSDS ces dernières années ainsi que les changements exigés par le SCS (TKGS).

Les modifications essentielles sont les suivantes :

Il ne doit plus y avoir d'épreuves de travail amicales ou tout au moins, les épreuves de travail amicales ne comptent plus pour le championnat. Les tests de travail ne peuvent être inscrits dans le livret de travail ou sur la carte généalogique que s'ils ont été réalisés de manière officielle. Un chien n'ayant pas de livret de travail, peut faire le test dans le cadre d'un concours amical. Un chien sans livret de travail ne peut participer au concours officiels.

Les nouvelles règles peuvent être téléchargées sur le site de la SSDS :
www.ssds.ch

Les membres qui n'ont pas d'accès à l'internet peuvent commander ces documents auprès du secrétaire du SSDS.

b) **Proposition de Monsieur Markus Scherrer (RG Seerücken)**

Sortie de la SCS (SKG) (cf. l'annexe)

c) **Autre proposition :**

Présentation du nouveau règlement élaboré par le CTUS (TKGS) pour la conférence des délégués du groupe de travail sur les chiens d'utilité et de sport. (DKGS)

Heinz Höneisen, le 12.8.2011

Proposition de Monsieur Markus Scherrer (RG Seerücken)

Aux meberes de la SSS

Heinz Höneisen
Président SSDS
Tännlihof
Andelfingen

Chers membres de la SSDS, chers camarades

En raison des informations reçues à la séance annuelle de la commission technique et après examen des nouvelles adaptations aux règlements proposées par le CTUS (TKGS), j'en arrive à la conclusion que la SSDS n'est plus en mesure d'évoluer convenablement au sein de la commission technique de la SCS (SKG).

La nouvelle structure des règlements établies par le CTUS (TKGS) réduisent sans concessions les épreuves de travail au même niveau que ceux des chiens de sport et limitent considérablement la liberté de décision de la SSDS et de sa commission technique.

Puisque jusqu'à maintenant, le SCS (SKG) n'a pas montré la volonté d'établir une commission propre aux chiens de troupeau (en dehors de la CTUS - et comme demandé au groupe de travail par l'assemblée générale) je vous fais la proposition suivante :

- 1) La SSDS sort de la SCS (SKG) et établis à l'avenir ses propres règlements pour les épreuves de travail.
- 2) La collaboration avec différentes organisations nationales et internationales qui s'occupent de la formation des chiens de troupeau (écoles d'agricultures, l'ISDS, etc.) doit dorénavant être soutenue et encouragée par le comité de la SSDS et l'assemblée générale.

Je vous prie de bien vouloir examiner cette proposition et d'en faire part à la prochaine assemblée générale.

Meilleures salutations,

Markus Sherrer
RG Seerücken

Anmeldung / Inscription



Schweiz. Verein für die Ausbildung von
Hütehunden und Herdengebrauchshunden

Société Suisse pour la formation des chiens
de troupeaux

Swiss sheep dog society



Anmeldung / Inscription

Es werden nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen
angenommen!

Seulement les inscriptions remplies complètement sont
acceptées!

für die Prüfung in:
pour l'examen à:

am:
le:

Name, Vorname:
Nom, Prénom:

Strasse:
Rue:

PLZ, Ort:
Code postal, Lieu:

Telefon:
Téléphone:

E-Mail-Adresse:
Adresse e-mail:

Regionalgruppe:
Groupe Régional:

Ja, ich möchte die Startliste in Papierform per Post erhalten.
Oui, je désire recevoir la liste de départ par la poste.

Angaben über den Hund / Données du chien:

Rasse: Kategorie:
Race: Catégorie:

Name *:
Nom *:

Geschlecht: Geboren:
Sexe: Né(e) le:

SHSB-Nr.: Andere:
LOS N°: Autre:

Bemerkungen:
Remarques:

Datum, Unterschrift:
Date, Signature:

* Bitte unbedingt den vollen Zwingernamen angeben. Dies wird von der SKG ausdrücklich verlangt!!
Indiquez s.v.p. le nom complet du pedigree. Cela est exigé par la SCS!!

Prüfungsdaten SSDS 2011

AE 15.8.1

Datum	Was	Klassen	Ort	Anmeldung	Meldeschluss
18 – 20 Aug	Continental (EM) http://continental2011.se/ 8 Startplätze, 2 Reserven und 1 young handler (max 21 J)	Christinehof, Sweden		Alberto Stern	1.7
3/4 Sept	Freundschaft Off. Trial <i>Richter: Claude Lattion</i> Letzte AP die für die SM zählt	EP + EM Quali Klasse 1 + 2	Genthod	Joseph Rais route de Burtigny 1269 Bassins joseph.rais@bluewin.ch	6.8
15 – 18 Sept.	World Sheep Dog Trial http://www.worldsheepdogtrials.org/ 9 Startplätze		Lowther Park Estate, Penrith, Cumbria, England Arnold Elser		
25. Sept.	Ausserordentliche GV Grund: Reglemente und Zusammenarbeit TKGS Alle Mitglieder sind herzlichst willkommen. Chum doch au.		14 Uhr BÄREN OSTERMUNDIGEN		
1/2 Okt	Freundschaft <i>Richter: offen</i>	Klasse 1 + 2 + 3 limitiert auf 40 pro Tag	Guttannen	Karin Gartmann Waagtalstrasse 88 8842 Unteriberg info@ybri-dog.ch	3.09.
7 – 9 Okt.	HGH Schweizer Meisterschaft 2011 <i>Richter: Finn Petersen PL: Alexander Henzen</i>		Gampel	Anton Marner Gero 3944 Unterbäch anton.marner@sodalis.ch	6.9
Anmeldeschluss 6. September, die ersten 55 der SM Qualiliste sollen sich bitte anmelden. Teams welche wissen, dass sie nicht teilnehmen sollen sich bitte bei Andreas schiess.a@bluewin.ch abmelden.					
15 Okt. 16 Okt.	Off. Trial Freundschaft <i>Richter: offen</i>	Klasse 1 + 2 EM Quali	Bern	Caroline Meier Degenmoos 3 4556 Bolken caroline@degenmoos.ch	16.9
22/23 Okt	Farmtrial <i>Richter: Urban Lanker</i>	Kl. 1 + 2 es kann Sa u. So gestartet werden Tägliche Rangliste	Gossliwil	Heidi Ledermann Solithurnstrasse 56 3315 Bätterkinden Sheep-dog@gmx.ch	1.10
22/23 Okt	French Open			www.frenchopentrial.com	
30 Okt	Aspiranten-Übungsleiterkurs Beginn 09.30 Uhr		Bettwiesen	Arnold Elser Anet 15, 9553 Bettwiesen ssds@tannenweid.ch	
Nur für Übungsleiter die noch die Schriftliche Prüfung absolvieren müsse, sowie alle Aspiranten die bei der TK gemeldet sind.					

29/30 Okt	Freundschaft (ev. doppelt)	Klasse 3	Wileroltigen / Fräschels	Melanie Helfer Schulhaus Oltigen 153 3036 Detligen mhelfer@twohelfer.ch	7.10
<i>Richter: offen</i>					
28 Okt - 1 Nov	Italian Open			www.sheepdogitalianopen.com	
5/6 Nov	Off.Int. Trial	Klasse 1 + 2 + 3	Gretzenbach	Hanni Windisch Leinackerweg 18 5014 Gretzenbach h.windisch@bluewin.ch	29.9
<i>Richter: Frank Cashen Irland SSDS Anhänger</i>					
5/6 Nov	Farmtrial	Kl. 1+2	Bourg-st-Pierre ou Volleges	Nathalie Di Natale Issert 29 1937 Orsières nathbee@bluewin.ch	6.10
<i>Richter: offen</i>					
12. Nov 13. Nov	Freundschaft Off. Trial	EM Quali Klasse 1 + 2	Andelfingen	Sabine Loesgen Holzmattenstrasse 267 5313 Klingnau ssds@loesgen.com	13.10
<i>Richter: Claus Börner SSDS Anhänger</i>					
19/20 Nov	Off. Trial	EP, Klasse 1+ 2	Ostschweiz	Marion Zurfluh Oberdorf 5 8558 Helsighausen marion.zurfluh@bluewin.ch	21.10
<i>Richter: offen</i> <i>Anmeldungen per Email werden bestätigt.</i>					
3/4 Dez	Freundschaft	Klasse 2 + 3	Wileroltigen / Fräschels	Melanie Helfer Schulhaus Oltigen 153 3036 Detligen mhelfer@twohelfer.ch	11.11
<i>Richter: offen</i>					
10 Dez	Off. Trial	EP + Klasse 1	Wileroltigen / Fräschels	Melanie Helfer Schulhaus Oltigen 153 3036 Detligen mhelfer@twohelfer.ch	18.11
<i>Richter: offen</i>					
11 Dez	Farmtrial		Wileroltigen / Fräschels	Melanie Helfer Schulhaus Oltigen 153 3036 Detligen mhelfer@twohelfer.ch	18.11
<i>Richter: offen</i>					
26/27 Dez	Freundschaft	Klasse 3	Bolken	Caroline Meier Degenmoos 3 4556 Bolken caroline@degenmoos.ch	27.11
<i>Richter: Benoît Gertsch</i>					
28/29 Dez	Freundschaft	EM-WM Quali	Gossau (SG)	Marion Zurfluh Oberdorf 5 8558 Helsighausen marion.zurfluh@bluewin.ch	29.11.
<i>Richter: offen</i> <i>Anmeldungen per Email werden bestätigt.</i>					

Termine SSDS 2012

Datum	Was	Klassen	Ort	Anmeldung	Meldeschluss
1. Jan <i>Richter: Marco Rella</i> SSDS Anhänger	Freundschaft	Klasse 2 (limitiert)	Bettwiesen	Maya Matter Oberfeldstrasse 79 8408 Winterthur maya@dogtraining.ch	1.12
2. Jan <i>Richter: Marco Rella</i> SSDS Anhänger	Freundschaft	Klasse 3 (call off falls nötig) Parcoursbesprechung 8 Uhr, Startende sollten bis 11 Uhr vor Ort sein.	Bettwiesen	Ohne Voranmeldung	
7/8 Jan <i>Richter: offen</i>	Freundschaft Off. Trial	Klasse 3 Klasse 2	Wileroltigen / Fräschels	Melanie Helfer Schulhaus Oltigen 153 3036 Detligen mhelfer@twohelfer.ch	16.12
4/5 Feb <i>Richter: offen</i>	Freundschaft Off. Trial	Klasse 3 Klasse 2	Wileroltigen / Fräschels	Melanie Helfer Schulhaus Oltigen 153 3036 Detligen mhelfer@twohelfer.ch	13.1
11. Feb	Delegiertenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft für das Gebrauchs- und Sporthundewesen (DKGS)		Sursee LU		
26. Feb	GV-SSDS	13:30 Uhr Bären Ostermundigen		Anträge für GV bis 15.1	
Alle Mitglieder sind herzlichst willkommen. Chum doch au.					
7 – 9 Sept.	HGH Schweizer Meisterschaft 2012		Seerücken		

Änderungen und neue Arbeitsprüfungen bitte ssds@tannenweid.ch melden.

Anmeldung:

- Für die Anmeldung zur Arbeitsprüfung muss zwingend das "neue" Formular, verwendet werden.
http://www.ssds.ch/inh/ssds/pdf/anmeldungen/af_ag_hgh_ssds_form_v2.pdf
- Für jede Prüfung muss ein Formular ausgefüllt werden.
- Anmeldeformulare, welche per E-Mail gesendet werden, müssen nicht Unterscriben werden.

Wichtig:

Bitte bei jeder Anmeldung unbedingt den vollen Zwingernamen angeben.
(Siehe Abstammungsurkunde)
z.B. "Gem of Swissfield" Wird von der SKG ausdrücklich verlangt!!

Important:

toutes les inscriptions doivent comporter le nom complet du pedigree
p. ex. "Gem of Swissfield" C'est une exigence de la SCS!!

Neue Offizielle Prüfungen

Offizielle Prüfungen müssen der TKGS Kontrolleurin [Vreni Lambrigger](mailto:vreni.lambrigger@tkgs.ch) vreni.lambrigger@tkgs.ch mindestens 12 Wochen vor dem Anlass gemeldet werden. Eine Kopie dieser Meldung bitte auch an Arnold ssds@tannenweid.ch schicken.

Für Prüfungsleiter:

Bitte Eintragungen auf den Start und Ranglisten überprüfen. Bei allen Prüfungen tauchen immer wieder falsche Angaben auf, d.h. Geburtsdatum stimmt nicht, SHSB oder P-Nr. stimmen nicht und anderes mehr. Prüfungsdaten sichern für den Kontrolleur. Eine Anleitung, wie Datensicherungen genau gemacht werden sollen!

http://www.tkgs.ch/cms/files/AnleitungPruefungsdaten_sichern.pdf

**Züchter und Unterstützer
des Hauptsponsors
für den SSDS**

Klay	Jean-Beat	Au Bois-des-Fives	CH-	1114 Colombier VD	Danilo Fani	Peter	Vale	CH-	6780 Airolo
Rais	Joseph	Route de Burtigny 507	CH-	1269 Bassins	Fani	Enzo	Mulino Prudenza	CH-	6883 Novazzano
Michaud	Pascal	3 Les Rigolles	CH-	1350 Orbe	Camastral	Marco	Sommerstrasse 33	CH-	7000 Chur
Cornut	Patrick	Chardon bleu	CH-	1896 Miex / Vouvy	Bartsch	Marta	Unterkrützi 13	CH-	7012 Felsberg
Sigrist	Jean-Claude	Fin des Crêts 3	CH-	2605 Sonceboz	Beeli	Johann	Hof Varsera	CH-	7013 Domat-Ems
Trachslér	Monika	Le Long Pré	CH-	2829 Vermes	Leuzinger	René	Via Cuschas 6	CH-	7013 Domat-Ems
Rohrer	Hans-Ulrich	Murtenstrasse 35	CH-	3202 Frauenkappelen	Niedermann	Jakob	Oberer Bahnhofstrasse	CH-	7013 Domat-Ems
Aberli	Christine	Unerdorf 16	CH-	3207 Willerothigen	Erni	Carl	Prau Davon	CH-	7016 Trin-Mulin
Marti	Anton	Kirchrain 2	CH-	3207 Willerothigen	Halter	Paul	Casa Alpina 8	CH-	7138 Surcuolm
Christen	Jürg + Jacky	Längenstrasse 17	CH-	3213 Klein-Bösingen	Berther	Markus	Buretsch	CH-	7186 Segnes
Johner	Kurt	Gäserz 2	CH-	3237 Brüttelen	Goldmann	Hansjörg	Am Rain 16	CH-	7212 Seewis-Dorf
Schwab	Matthias	Treitenstrasse 18	CH-	3237 Brüttelen	Tanner	Gion	Gü 46B	CH-	7213 Valzeina
Ledermann	Heidi	Solothurnstrasse 56	CH-	3315 Bätterkinden	Favre	Katharina	Valmära	CH-	7228 Schuders
Hofstetter	Manuela	Landstrasse 6	CH-	3423 Einsingen	Lanker	Urban	Langmatte	CH-	7276 Davos-Frauenkirch
Gerber-Mattli	Daniela	Fambach	CH-	3538 Röthenbach	Tiri	Erwin	Muntschi	CH-	7440 Andeer
Stucki	Heinz	Rachholtern	CH-	3617 Fahrni	Casty	Duri u. Ursuli	Strogia Chaste	CH-	7524 Zuoz
Mummenthaler	Christian	Bühi 299b	CH-	3717 Blausee-Metolz	Defilla	Roland	Sot Pradè 138	CH-	7554 Sent
Schmid	Regula	Linterstrasse 12	CH-	3724 Ried b. Frutigen	Barbuda	Christian	Meierhofstrasse 4	CH-	8274 Tägerwilen
Buchs	Werner	Oberriedstrasse 39	CH-	3775 Lenk im Simmental	Venzin	Barbara	Tannenhol Vordermarchlen	CH-	8426 Lufingen
Kocher	Peter	Schwendeli	CH-	3855 Brienz	Höneisen	Heinz	Tännlihof 509	CH-	8450 Andelfingen
Imboden	Gottfried	Tschill	CH-	3904 Naters	Schmitz	Bruno	Schwändi 7	CH-	8486 Rikon
Henzen	Alexander	Moos	CH-	3907 Simplon-Dorf	Bredschneyder	Mia	Kapellenst. 5B	CH-	8507 Salen-Reutinen
Hildbrand	Walter	Neue Strasse 49	CH-	3945 Gampel	Zurfluh	Marion	Oberdorf 5	CH-	8558 Helsighausen
Locher	Joset	Hauptstrasse 16	CH-	3945 Niedergampel	Häfele	Paul	Toos	CH-	8577 Schönholzerwilen
Passeraub	Erich	Bienen	CH-	3957 Bratsch	Haltinner	Willy	Guggenbühlstrasse 1	CH-	8586 Andwil
Imhof	Urs	Zen Zinen	CH-	3983 Goppisberg	Bütler	Claudia	Thunwiesenstrasse 5	CH-	8592 Uttwil
Roth	Rudolf	Sennweid	CH-	4305 Olsberg	Steiner	Christof	Bengnerstrasse 7	CH-	8722 Kaltbrunn
Rytz	Monika	Chloster 5	CH-	4305 Olsberg	Bäbeler	Jakob	Oberdorf	CH-	8775 Hätzingen
Fischer-Furrer	Marlies	Stacherhof	CH-	4418 Reigoldswil	Grotzenmühle	Einsiedeln	Grotzenmühlestrasse 38	CH-	8840 Einsiedeln
Bitterli	Katharina	Hauptstrasse 16	CH-	4445 Häfelfingen	Gartmann	Karin	Waagtalstrasse 88	CH-	8842 Unteriberg
Bloch	Beat	obere Limmern 118	CH-	4717 Mümliswil	Nauer	Wädi	Tüfelsbrugg	CH-	8847 Egg / SZ
Rothenhühler	Ruedi	alte Dorfstrasse 508	CH-	4813 Uerkheim	Ochsner	Idelfons	Tüfelsbrugg	CH-	8847 Egg / SZ
Windisch	Hanni	Leinackerweg 18	CH-	5014 Gretzenbach	Metz	Christian	Zügerwies 7	CH-	8862 Schübelbach
Spycher	Hans	Brodlerzenhof 138	CH-	5075 Hornussen	Nagel	Christina	Oberer Bach 1	CH-	9043 Trogen
Bolognese	Daniela	Doracher 2	CH-	5079 Zeihen	Ziegler	Markus	Rietli 731	CH-	9056 Gais
Bürge	Walter	Tiefenwaag 32	CH-	5420 Ehrendingen	Schiess	Walter	Enggettschwil 665	CH-	9200 Gossau
Waltenspühl	Kathi	Zünchstrasse 49	CH-	5630 Muri	Hassler	Rolf	Blumenstrasse 5	CH-	9430 St. Margarethen
Von Wyl	Doris	Dörflistrasse 33	CH-	6056 Kägiswil	Fässler	Andreas	Eichbergstrasse 39	CH-	9453 Eichberg
Ammann	Hermann	Rotzbergstrasse 14	CH-	6362 Stansstad	Boss	Vreni	Birkenweg 19	FL-	9490 Vaduz
Gnos	Werner	Kirchstrasse 69	CH-	6473 Silenen	Hotz	Sandra	Bildgasse 12	FL-	9494 Schaan
Stern	Alberto	Sorte	CH-	6558 Lostallo	Eiser	Arnold	Tannerwäld / Anet	CH-	9553 Bethwiesen
Toscano	Alberto	Hauptstrasse	CH-	6563 Pian San Giacomo	Huber	Luzia	Schulstrasse 10	CH-	9565 Bussnang

P.P.A.
8840 Einsiedeln

**Offizieller
Hauptsponsor
des SSDS**

- Ohne GVO
- Ohne Farbstoffe
- Herkunftsnachweis für Rohstoffe
- Natürliche Zutaten
- Schweizer Produkt

Best friends. Best food. BiOMill.

www.biomill.ch

